

## Newsletter Mai/Juni 2021

### Inhalt

Editorial

#### Neues aus dem International Office

Interview: Mit guten Noten und sozialem Engagement zum Stipendium (Seite 2)

Neue Bewerbungsplattform für Austauschstudierende (Seite 3)

Personalmobilität innerhalb und außerhalb Europas / Erasmus+ ab 2021 (Seite 4)

Ausschreibung des DAAD-Preises 2021 (Seite 5)

Brasilianisch-Deutsche Universitätskooperation startet Studienfach zu globaler Gesundheit (Seite 6)

ESG Weltweit – Kurzzeitstipendien für internationale Studierende / Kulturangebote (Seite 7)

Stipendien und weitere Finanzierungsmöglichkeiten für internationale Studierende und Doktoranden (Seite 8)

#### Rund um das International Office

Aktuelle Programme der Bayerischen Hochschulzentren (ab Seite 9)

BayBIDS (Seite 16)

Research in Bavaria (Seite 17)

Amerikahaus: Online-Vorträge zu Nordamerika-programmen / Stipendienlotse (Seite 18)

Sonstige Ausschreibungen (Seite 19)

Überblick: Fördereinrichtungen und Stiftungen (Seite 23)

DAAD-Programme (ab Seite 24)

**Terminkalender** (Seite 33)

Impressum (Seite 36)

### Editorial

Studieren in München während der Coronapandemie ist für viele Studierende nicht leicht. Schnell können manche unverschuldet in finanzielle Not geraten. In dieser Ausgabe widmen wir uns deshalb dem Thema Stipendien für internationale Vollzeitstudierende (s. Interview auf Seite 2).

Aber auch auf das neue Bewerbungsverfahren bei den Austauschstudierenden wollen wir hinweisen: Im Rahmen von „Erasmus Without Paper“ wurde auf Webseiten des International Office die neue Online-Bewerbungsplattform für das WiSe 2021/22 freigeschaltet.

Wie immer richten wir auch gerne unser Augenmerk auf Bereiche außerhalb des International Office, diesmal auf den Blog von Research in Bavaria. Dort geben Forscherinnen und Forscher aus aller Welt einen Einblick in das Leben und Forschen in Bayern.

Die aktuelle DAAD-Stipendiatenausschreibung finden Sie ebenfalls in diesem Newsletter wie auch weitere neue Ausschreibungen des DAAD und der bayerischen Hochschulzentren.

Ihr Redaktionsteam im  
Referat Internationale Angelegenheiten

© LMU



## Mit guten Noten und sozialem Engagement zum Stipendium

Im Gespräch mit Maj-Catherine Botheroyd-Hobohm, Stipendienberatung im Referat Internationale Angelegenheiten



**Sie sind im International Office für die Stipendienberatung für internationale Vollzeit- und Promotionsstudierende zuständig. Woher kommen die finanziellen Mittel und wie viele Studierende konnte das International Office fördern?**

Die Mittel kommen teils vom Bayerischen Staat, teils vom DAAD. Die Stipendien werden in der Regel einmal im Jahr ausgeschrieben. 2020 konnten 78 internationale Vollzeitstudierende gefördert werden, was mich wirklich sehr freut!

**Welchen kulturellen und sozialen Hintergrund haben die Bewerberinnen und Bewerber?**

Sie kommen aus den unterschiedlichsten Ländern und Kulturen. Viele ihrer Familien oder sie selbst haben hart gearbeitet, oder haben eine große finanzielle Belastung auf sich genommen, um ihr Studium in München aufnehmen zu können. Der Großteil hat sich auch hervorragend auf das Studieren und Leben in Deutschland vorbereitet. Manche reisen jedoch immer noch mit falschen Vorstellungen an. Die Realität ist hart, denn gerade zur jetzigen Zeit werden die Finanzierungsmöglichkeiten sowie die Herausforderung, die deutsche Sprache zu lernen, unterschätzt. Viele geraten unverschuldet in Schwierigkeiten oder sogar in eine Notlage, weswegen unsere Stipendien – besonders die LMU Nothilfe des Bayerischen Staates – sehr wichtig sind.

**Können Sie ein Beispiel nennen?**

Vor einigen Tagen rief mich eine türkische Studentin an, die geplant hatte, die Fortsetzung ihres Studiums durch einen Job in München zu finanzieren. Sie hatte diesen Job sogar von der Türkei aus organisiert. Wegen der fehlenden Aufträge durch die Coronapandemie kam der Arbeitsvertrag aber nicht zustande. Ihre Eltern konnten ihr nicht weiterhelfen, da sie vom Tourismus leben und durch die Pandemie alles verloren haben. Wir konnten ihr wenigstens kurzfristig durch die einmalige LMU Nothilfe helfen, sodass sie Zeit hatte, einen neuen Job zu finden. So musste sie ihr Studium nicht abbrechen.

**Wann kann man sich für die LMU Nothilfe bewerben und wie hoch fällt die finanzielle Unterstützung aus?**

Die LMU Nothilfe ist das ganze Jahr über, vom 1. Januar bis 30. November, ausgeschrieben. Es handelt sich um eine einmalige Zahlung in Höhe von derzeit 650 Euro.

**Neben der LMU-Nothilfe gibt es drei weitere →Stipendienarten. Gelten für alle Interessenten die Auswahlkriterien sehr gute Leistungen, besondere fachwissenschaftliche Kenntnisse und finanzielle Bedürftigkeit?**

Ja genau, es gibt das SIST LMU Studienstipendium, das SIST LMU Abschlussstipendium, das SIST LMU BESUD Stipendium für besonders engagierte Studierende und Doktoranden sowie die LMU Nothilfe. Das Studien- und das Abschlussstipendium werden von Mitte Januar bis Ende Februar ausgeschrieben – vorausgesetzt wir bekommen die Mittel. Das BESUD Stipendium wird unter den internationalen Vollzeitstudierenden und Doktoranden ausgeschrieben, die ne-

ben sehr guten Noten auch noch soziales Engagement im internationalen Kontext nachweisen müssen. Wir öffnen das Bewerbungsportal für BESUD am 1. Mai.

### **Können Sie die Art des sozialen Engagements genauer erläutern?**

Für das Wintersemester 2021/22 suchen wir für BESUD internationale Studierende, die sich während ihres Studiums, sei es in ihrer Heimat oder hier in Deutschland, durch ihr soziales Engagement hervorgetan haben. Sie müssen zwar sehr gute Noten mitbringen und gute Deutsch- und Englischkenntnisse vorweisen, aber eben auch Freude daran haben, anderen Kommilitoninnen und Kommilitonen zu helfen. Denn mit diesem Stipendium ist die Aufgabe verknüpft, neu eingeschriebene Studierende beim Studienstart zu unterstützen, derzeit vor allem per E-Mail oder per Zoom – hoffentlich bald wieder in Präsenzform.

### **Sie sind mit vielen Bewerberinnen und Bewerbern telefonisch in Kontakt. Welchen Tipp können Sie ihnen mit auf den Weg geben?**

Ich bin für alle Fragen offen und rate jedem Studierenden und Doktoranden, vor der Bewerbung einen Beratungstermin mit mir auszumachen. Gerne per E-Mail oder telefonisch. Manchmal passen die vorgegebenen Kriterien nicht ganz oder überhaupt nicht – dann ist eine Bewerbung Zeitverschwendung, die Beratung jedoch nicht. Denn ich bemühe mich immer, doch noch eine Lösung zu finden, wie ich den Studierenden oder Doktoranden helfen kann.

*Das Interview führte Sabine Polacek. / Foto: privat.*

### **Stipendium für besonders engagierte Studierende und Doktoranden (BESUD)**

**Bewerbung: 1. Mai bis 30. Juni 2021**

→ **Bewerbungsvoraussetzung und Bewerbungsformular**

Beratung: Maj-Catherine Botheroyd-Hobohm

Tel. +49 89 2180-9727

E-Mail: [botheroyd-hobohm@lmu.de](mailto:botheroyd-hobohm@lmu.de)



© LMU

postalischer Versand ist somit nicht mehr erforderlich.

## **Neue Bewerbungsplattform für Austauschstudierende**

Für das Wintersemester 2021/22 hat sich das Bewerbungsverfahren für Austauschstudierende geändert. Im Zuge von → **Erasmus Without Paper** hat das Incoming-Team des Referats Internationale Angelegenheiten am 12. April eine → **neue Bewerbungsplattform** freigeschaltet, auf der Austauschstudierende alle benötigten Bewerbungsunterlagen online einreichen können. Ein

**Bewerbungsfrist:** Noch bis zum **15. Mai** können sich Austauschstudierende, die von ihrer Heimatuniversität nominiert wurden, an der LMU bewerben. Hilfreiche Tipps zur Organisation ihres Aufenthalts in München und an der LMU finden Austauschstudierende auf → **den Erasmus- und LMUexchange-Webseiten.**



## Personalmobilität

### Personalmobilität innerhalb Europas

#### Erasmus+ Programmländer

Die Mobilität innerhalb Europas wird zum großen Teil über das EU-Programm „Erasmus+ Programmländer“ gefördert. Die Förderländer erstrecken sich auf alle EU-Länder, Norwegen, Island, Lichtenstein, Republik Nordmazedonien und die Türkei. Hierbei wird unterschieden nach dem Aufenthaltszweck.

#### Mobilität zu Unterrichtszwecken

Gefördert werden Gastdozenturen mit 8 Wochenstunden an einer Erasmus-Partnerhochschule  
→ **Dozenten- und Personalmobilität**

#### Mobilität zu Fort- und Weiterbildungszwecken

Gefördert werden Hospitanzen an Hochschulen und Unternehmen, Staff Weeks, Workshops und Sprachkurse. Die Erasmus-Mobilität bietet eine gute Möglichkeit für Mitarbeiter, Partnerhochschulen kennenzulernen, sich weiterzubilden oder Sprachkenntnisse aufzufrischen.  
→ **Mobilität zur Fort- und Weiterbildung**

#### Swiss European Mobility Program (SEMP)

Einen Sonderstatus nimmt die Schweiz ein, da sie nicht am Erasmus-Programm teilnimmt und Mobilitäten von und in die Schweiz über das eigene SEMP-Programm finanziert. Hier läuft die Beantragung der Förderung direkt über die Schweizer Gastuniversitäten. Nähere Informationen erteilen die International Offices der jeweiligen Institutionen. Informationen zu den Partnerhochschulen der LMU finden Sie → **hier**.

### Personalmobilität außerhalb Europas

#### Erasmus+ Partnerländer/Gastaufenthalte

Im Rahmen des EU-Programms „Erasmus+ mit Partnerländern“ fördert die LMU Gastaufenthalte von Dozenten ausgewählter Partnerhochschulen in Äthiopien, Israel, Thailand und Vietnam an der LMU sowie Gastaufenthalte von LMU-Dozenten an diesen Partnerhochschulen.  
→ **Erasmus+ mit Partnerländern**

#### LMUexchange

Für Dozenturen und Besuche an außereuropäischen Partnerhochschulen der LMU steht dem International Office ein begrenztes Budget für die Übernahme von Reisekosten zur Verfügung.  
→ **LMUexchange**

**Kontakt im International Office:** Andrea Blei, [andrea.blei@lmu.de](mailto:andrea.blei@lmu.de)

**Achtung:** Derzeit sind Reisen im Rahmen der Personal- und Dozentenmobilität aufgrund der Pandemie nicht möglich, und die Bewerbungsfristen sind somit ausgesetzt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Andrea Blei ([andrea.blei@lmu.de](mailto:andrea.blei@lmu.de)).

## Erasmus+ ab 2021

Mit den nachfolgenden Links weist der DAAD auf zwei große Themenbereiche der Zukunft hin: Digitalisierung und Nachhaltigkeit des neuen Erasmus-Programms ab 2021.

→ **Erasmus+ digital**

→ **Green Erasmus+**



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

INTERNATIONAL OFFICE  
REFERAT INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN



## Ausschreibung des DAAD-Preises 2021

Rund 8900 ausländische Studierende sind an der LMU eingeschrieben. Sie bereichern die Hochschulgemeinschaft sowohl in kultureller als auch in akademischer Hinsicht. Um diese Tatsache zu würdigen, hat der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) auch in diesem Jahr einen Preis für einen begabten ausländischen Studierenden der Ludwig-Maximilians-Universität München zur Verfügung gestellt.

Die ausgewählte ausländische Preisträgerin bzw. der Preisträger wird im Rahmen des DAAD-Empfangs für ausländische Stipendiaten zu Beginn des Wintersemesters mit einem

**DAAD-Preisgeld in Höhe von € 1000,-**  
ausgezeichnet.

Der DAAD-Preis wird auf Vorschlag von Professorinnen und Professoren der LMU verliehen. Eine Eigenbewerbung von Studierenden und Doktoranden ist leider nicht möglich.

### Auswahlkriterien sind:

- überdurchschnittliche wissenschaftliche Leistung und soziales oder hochschulpolitisches Engagement,
- ausländische Staatsbürgerschaft (keine Bildungsinländer oder doppelte Staatsangehörigkeit),
- Eingeschrieben an der LMU im WS 2021/2022 (mindestens zwei abgeschlossene Studiensemester an der LMU)

### Einzureichende Unterlagen:

- Empfehlungsschreiben (formlos)
- Lebenslauf/ aktuellen Notenspiegel
- Bestätigung über soziales Engagement.

### Rückfragen und Nominierungen:

Maj-Catherine Botheroyd-Hobohm

Referat Internationale Angelegenheiten

E-Mail: [Botheroyd-Hobohm@lmu.de](mailto:Botheroyd-Hobohm@lmu.de)

Tel. +49 89 2180 9727

**Bewerbungsschluss: 15. Juli 2021**



## Brasilianisch-Deutsche Universitätskooperation startet Studienfach zu globaler Gesundheit



Am 29. April startet die Universitätskooperation Joint Initiative for Teaching and Learning on Global Health Challenges and One Health (JITOHealth) ein neues Studienfach zur globalen Gesundheit. Das Projekt integriert Postgraduale-Programme von sechs Universitäten in Brasilien (UFES und UFPR), Deutschland (LMU) und TUM), Mosambik (UCM) und Kosovo (KAAB) mit dem Ziel, Studierende der sechs Universitäten fachspezifische Kompetenzen im Bereich „Global Health Challenges and One Health“ zu vermitteln. Das Studienfach wird zunächst Mitgliedern der sechs teilnehmenden Universitäten über Moodle angeboten. Geplant ist, das Projekt in den folgenden Monaten zu erweitern.

Die Initiative geht auf eine Kooperation zwischen der LMU und der Universidade Federal do Espírito Santo zurück. 2019 wurde ein Memorandum of Understanding unterzeichnet. JITOHealth wurde über die One Health Funds des Center for International Health finanziert.

**Kontakt:** Fabian Jacobs, Institut für Didaktik und Ausbildungsforschung in der Medizin, [fjacobs@med.lmu.de](mailto:fjacobs@med.lmu.de)

→DWIH-Brasilien

→CIH



@pixabay

### Lateinamerika-Forschung an der LMU

Eine Liste aller Kooperationsprojekte mit Lateinamerika finden Sie auf den Seiten des →**Lateinamerikanetzwerks** des International Office. Die LMU wird in Brasilien durch eine wissenschaftliche Vertreterin repräsentiert.

## ESG Weltweit Kurzzeitstipendien für internationale Studierende

Sie kommen aus Afrika, Asien, Lateinamerika, Osteuropa oder einen anderen OECD-Land und benötigen finanzielle Hilfe für Ihr Erststudium? Dann kann Ihnen die Notfondsberatung der →**Evangelischen Studentinnen- und Studentengemeinde (ESG) an der LMU** weiterhelfen. Das Programm „ESG Weltweit“ hilft aus Spendenmitteln des ökumenischen Notfonds der „Brot für die Welt- Diakonie“ im Rahmen der Möglichkeiten weiter. Die Kurzzeitstipendien gehen über drei Monate und können jederzeit beantragt und im Laufe des Studiums bis zu dreimal gestellt werden. Ab dem zweiten Antrag wird ein sozial-kulturelles Engagement vorausgesetzt. (Nicht gefördert werden Studienkollegs, Promotionen, Zweitstudiengänge, Langzeitstipendiaten, Asylberechtigte, Bildungsinländer, Studierende mit deutschen oder europäischen Ehepartnern.)

Für die Antragstellung ist ein Gesprächstermin nötig. Ansprechpartner: Hochschulpfarrer Dr. Friedemann Steck, [steck@esg.uni-muenchen.de](mailto:steck@esg.uni-muenchen.de)

„ESG Weltweit“ ist ein offenes Programm der Evangelischen Studentinnen- und Studentengemeinde an der LMU, das sich an alle internationale Studierende richtet. Schwerpunkte sind die Beratung (Stipendien, Studienorganisation, Seelsorge) sowie Kulturangebote (siehe unten). Beratung und Angebote stehen allen offen, unabhängig von Herkunft und Religion.

### Kulturangebote von ESG Weltweit für internationale Studierende



#### Reflexe – Art guidetours – Kunstführungen mit Gespräch

**Montag, 10. Mai 2021, 18 Uhr**

Die ESG bietet Führungen durch Kunstaussstellungen an und kooperiert dabei mit dem Studentenwerk und der Pinakothek der Moderne (Design-Museum).

Nächster Termin: „Thierry Mugler: Couturissime“, einstündige digitale Führung durch die spektakuläre Ausstellung sowie Gespräch mit einer Expertin der Kunsthalle München. Kosten: 2 Euro (Studierendenausweis)

© Friedemann Steck

#### Reading Club (Leseclub): „Texte der Weiße Rose“

2021 wird der 100. Geburtstag von Sophie Scholl gefeiert. Sie war Studentin der Widerstandsgruppe der Weißen Rose, die 1942/43 in München gegen die Hitler-Diktatur mit Flugblättern kämpfte. Wir lesen aus den Flugblättern, aus Briefen und Tagebuch von Sophie Scholl, übersetzen sie ins Englische und diskutieren darüber (Englisch/Deutsch).

**Montags, 20–21 Uhr, 14-tägig**

Bei Interesse bitte per E-Mail anmelden: [steck@esg.uni-muenchen.de](mailto:steck@esg.uni-muenchen.de)

**Nach dem Lockdown findet wieder ein 14-tägiger Tischtennis-Treffpunkt und ein kostenloser Tanzkurs (Standard/Latein) statt.**



# Stipendien und weitere Finanzierungsmöglichkeiten für internationale Studierende und Doktoranden

## Stipendien für internationale Vollzeitstudierende der LMU

LMU-Stipendien (Übersicht), Stipendien des DAAD, Stipendien für internationale Vollzeitstudierende, Deutschlandstipendium

Förderung durch die Universitätsfrauenbeauftragte

## Stipendien für internationale Doktoranden der LMU

LMU-Stipendien (Übersicht), DAAD-Abschlussstipendium, Stipendien für internationale Doktoranden, LMU Abschlussstipendium

LMU Reiseförderung

LMU Graduate Center

Förderung durch die Universitätsfrauenbeauftragte

## Stipendien zur Aufnahme des Studiums

Motivationsstipendium / BayBIDS-Stipendium

Aufstiegsstipendium für Berufserfahrene

## Stipendiendatenbanken

DAAD-Stipendiendatenbank

Bundesministerium für Bildung und Forschung – Stipendiendatenbank

Bayerische Hochschulzentren

## Lernmittel- und Druckkostenzuschuss

Oskar-Karl-Forster-Stipendium

## Weitere Informationen zur Studienfinanzierung

Stiftungen: Bundesverband deutscher Stiftungen

Begabtenförderungswerke

Elitenetzwerk Bayern

Förderung für junge SüdtirolerInnen im Ausland

BAföG

Studienabschlussdarlehen

Bildungskredit

Jobbörse

## Weitere Ansprechpartner zur Studienfinanzierung

Stipendienreferat der LMU

Studentenwerk

Fakultäten

Zum Aufrufen der Links bitte mit dem Cursor über die entsprechenden Angebote klicken.



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

INTERNATIONAL OFFICE  
REFERAT INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN



## Aktuelle Programme der Bayerischen Hochschulzentren



BAYHOST

→[www.bayhost.de](http://www.bayhost.de)

### Stipendien für Studienaufenthalte in Kroatien, Serbien, Slowakei, Tschechien und Ungarn

Die Partnerländer Kroatien, Serbien, Slowakei, Tschechien und Ungarn bieten bayerischen Studierenden und Promovierenden Stipendien für Studienaufenthalte an ihren Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen an.

Aktuelle Bewerbungsfristen und Ausschreibungen für die einzelnen Länder siehe →[www.bayhost.de](http://www.bayhost.de). Bewerbungsfrist für **Kroatien: 2. Mai 2021**.

### Sprachkursstipendien für Studierende und Promovierende in Bayern

Bulgarien, Kroatien, Serbien, die Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn bieten bayerischen Studierenden Stipendien für Sommersprachkurse an ihren Hochschulen an. Bewerben können sich alle Studierenden und Promovierenden, die in Bayern an einer staatlichen Hochschule bzw. an einer Hochschule in kirchlicher Trägerschaft immatrikuliert sind. Die Stipendien umfassen in der Regel Kursgebühr, Unterkunft, Verpflegung sowie Exkursionen. Für die Reisekosten müssen die Geförderten selbst aufkommen.

Aktuelle Bewerbungsfristen und Ausschreibungen für die einzelnen Länder siehe →[www.bayhost.de](http://www.bayhost.de). Bewerbungsfristen für **Slowakei: 9. Mai 2021**; **Slowenien: 16. Mai 2021**.

### Praktika im östlichen Europa

BAYHOST bietet Studierenden bayerischer Universitäten und Hochschulen die Möglichkeit, sich für flexible Praktikumsstipendien zu bewerben, die erleichtern sollen, im Rahmen von Praktika im östlichen Europa tätig zu werden und Erfahrungen zu sammeln. Maximale Förder-summe: 450 Euro

Bewerbungsschluss: **17. Mai 2021**

### Sonderstipendien Ukraine für das Förderjahr 2021/22

Im Rahmen des **Essay-Wettbewerbs „Sophie Scholl und die Weiße Rose“** anlässlich des 100. Geburtstages von Sophie Scholl vergibt BAYHOST Sonderstipendien für Studierende und Promovierende aus der Ukraine. Gefördert werden Studienaufenthalte in Bayern im Wintersemester 2021/2022 und im Sommersemester 2022.

Die monatliche Förderhöhe beträgt 861 Euro.

Bewerbungsfrist für den Essay-Wettbewerb inklusive Stipendienbewerbung: **19. Mai 2021**.

→**Ausschreibung**

## Slovenian-Bavarian Scientific Forum

27–28 May 2021, online via Zoom

The Slovenian-Bavarian Scientific Forum aims at initiating further academic cooperation, especially in research, and strengthening already existing partnerships. The program includes talks on a strategic level, three research workshops in promising fields, an introduction to the Slovenian and Bavarian system of higher education and research as well as information on funding possibilities.

→**Concept** →**Program** →**Registration**

## Russian-Bavarian Online-Workshop „Artificial Intelligence and Law“

17 June, online via Zoom, 9.00–13.00 CET (Central European Time), 11–15 MSK (Moscow Time)

The aim of the workshop is to present and discuss ongoing research and developments in the field of artificial intelligence and law in Russia and Bavaria and to initiate cooperation.

The workshop is organized by the Bavarian Academic Center for Central, Eastern and South-eastern Europe (BAYHOST), the German Center for Research and Innovation (DWIH) Moscow, the Julius-Maximilians-Universität of Würzburg (JMU) and the Representative Office of the Free State of Bavaria in the Russian Federation.

→**Concept** →**Program** →**Registration**



巴伐利亚州对华高教中心  
Bayerisches Hochschulzentrum  
für China

BayCHINA

→[www.baychina.org](http://www.baychina.org)

## Mobilitätsbeihilfen

Studierende bayerischer Hochschulen können eine Beihilfe für fachbezogene Studienaufenthalte in China beantragen. Als Vergabekriterien werden die akademischen Leistungen, ein Gutachten des wissenschaftlichen Betreuers, ein ausführliches Motivationsschreiben sowie der Studienplan herangezogen. Die Förderung kann für 1 Auslandssemester beantragt werden. Bei einer hohen Bewerberzahl werden max. 5 Monate gefördert.

**Antragsfristen:**

**31. Mai 2021** (für Wintersemester Sept.–Jan. 2021/22)

**19. November 2021** (für Sommersemester März–Aug. 2022)

→**Mobilitätsbeihilfen für ein Studium in China**

## Projektbezogener Wissenschaftlertausch

BayCHINA fördert Forschungsprojekte über einen projektbezogenen Wissenschaftlertausch, der dem Ansbuch, der Entwicklung und dem Ausbau einer tragfähigen und dauerhaften Forschungszusammenarbeit zwischen bayerischen und chinesischen Institutionen dient. Gegenstand der Förderung sind wissenschaftliche Projekte, die von beiden Partnern gemeinsam und in enger Abstimmung geplant und durchgeführt werden. Das Förderprogramm richtet sich an alle Disziplinen und ist grundsätzlich themenoffen. An den Projekten sollen Nachwuchswissenschaftler beteiligt werden.

Die Anträge können mit allen Anlagen per E-Mail an [info@baychina.de](mailto:info@baychina.de) gesendet werden. Der Antrag muss jedoch innerhalb von 14 Tagen mit Unterschrift im Original auf dem Postweg nachgereicht werden.

### Antragsfristen:

3. Ausschreibungsrunde 2021: **31. August 2021**

1. Ausschreibungsrunde 2022: **31. Dezember 2021**

→ **Ausschreibung 2021**

## Praktika

BayCHINA fördert Studierende bayerischer Hochschulen bei einem Praktikum in China mit Zuschüssen für auslandsbedingte Zusatzkosten. Die Vergabe richtet sich nach den Studienleistungen und der Zweckmäßigkeit des Praktikums mit mindestens drei Monaten Laufzeit. Die Studierenden müssen die Zwischenprüfung abgelegt haben oder mindestens 70 Credits vorweisen. Die Beihilfe wird erst nach Abschluss des Praktikums und Einreichung der Unterlagen angewiesen. Anträge können **jederzeit** eingereicht werden.

## Wissenschaftliche Abschlussarbeiten

Fortgeschrittene Studierende und Doktoranden bayerischer Hochschulen können Mobilitätsbeihilfen für einen Forschungsaufenthalt in China beantragen. Ziel ist die Unterstützung von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten. Als Kriterium werden die akademischen Leistungen, die Qualität des Forschungsvorhabens, ein Gutachten des wissenschaftlichen Betreuers sowie die Studiendauer herangezogen. Anträge können **jederzeit** eingereicht werden.



## BayFrance

### Förderung des Wissenschaftleraustauschs zwischen Bayern und Frankreich

BayFrance unterstützt im Rahmen seiner Anschubfinanzierung die Entwicklung von Projekten in Forschung und Lehre sowie Aufbau und Ausbau einer dauerhaften Forschungszusammenarbeit zwischen bayerischen und französischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Diese Förderung beinhaltet Mobilitätsbeihilfen für Hochschullehrer, Post-Docs und Doktoranden.

Antragsfristen jeweils **15. April / 15. November**

→ **Kooperation in Lehre und Forschung**

## Starter-Kit Bayern-France

Der Mobilitätzuschuss richtet sich an Studierende bayerischer oder französischer Hochschulen, die einen Studienaufenthalt oder ein Forschungspraktikum in Bayern oder Frankreich planen. Die Mittel dienen als zusätzliche Mobilitätsbeihilfe und zur Deckung von Mehrkosten kurz vor und zu Beginn einer studentischen Mobilitätsphase. Der Zuschuss beträgt einmalig 500 Euro zuzüglich einer ortsabhängigen Reisekostenpauschale bis zu maximal 450 Euro. Unternehmenspraktika können nicht gefördert werden.

Antragsfristen jeweils **15. April / 15. November**

→ **Mobilitätzuschuss**



# BayIND

→ [www.bayind.de](http://www.bayind.de)

## Stipendien

Das Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen vergibt Stipendien für Studienaufenthalte, Praktika und das Schreiben von wissenschaftlichen Arbeiten in Indien. Alle an staatlichen und kirchlichen Hochschulen in Bayern eingeschriebenen Studierenden, die mindestens ihr zweites Bachelor-Semester beendet haben, können sich um die Förderung für ihren Indienaufenthalt bewerben.

Antragsfristen jeweils **15. April / 15. September**

→ **Stipendien**

## Selbst organisierte Studienexkursionen

BayIND fördert selbst organisierte Studienexkursionen der bayerischen staatlichen Hochschulen. Ziel der Förderung ist die Vermittlung fachbezogener Kenntnisse durch entsprechende Besuche, Besichtigungen, Informationsgespräche, Vorlesungen, Seminare oder Workshops. Der Austausch mit indischen Wissenschaftlern dient der Etablierung und Pflege von Kontakten. Dazu gehören landeskundliche Einblicke in das wirtschaftliche, politische und kulturelle Leben in Indien. Antragsberechtigt sind Hochschullehrer, Wissenschaftler und wissenschaftliche Mitarbeiter bayerischer Hochschulen. Anträge können **laufend (offener Stichtag bis zum 31. Oktober)** eingereicht werden, allerdings höchstens ein Antrag pro Jahr.

→ **Studienexkursionen**

## Virtuelle Events

Zum Austausch und zur Weiterbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bayerischer Hochschulen bietet BayIND verschiedene Seminare als interaktive Online-Formate an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; eine verbindliche Registrierung wird erbeten.

## Studie: Indische Studierende in Bayern

**18. Mai 2021, 10.00–11.30 Uhr**

Sprache: Deutsch

→ **Registrierung**

Die Umfrage dient dem Zweck, einen tieferen Einblick in die Lebensrealität indischer Studierender in Bayern zu erlangen. Folgende Themenschwerpunkte wurden untersucht: Grundlegende Informationen zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Deutschkenntnisse, Gründe für ein Studium in Deutschland, Informationsquellen vor der Ankunft, Zufriedenheit mit dem Studium und Leben in Deutschland, Arbeitserfahrung und Zukunftspläne.

## Einführung in die Hochschullandschaft in Indien

**26. Oktober 2021, 10.00–15.00 Uhr**

Sprachen: Deutsch und Englisch

Registrierung: Bitte schreiben Sie bei Interesse eine E-Mail an [info@bayind.de](mailto:info@bayind.de)



## Mobilitätsbeihilfen für Studien-, Vortrags- und Forschungsaufenthalte

Studierende, Lehrende und Forschende aus Bayern und Tschechien können zusammen mit ihren wissenschaftlichen Betreuern oder Hochschullehrern Mobilitätsbeihilfen für Forschungsaufenthalte in Tschechien bzw. in Bayern beantragen.

Die **Antragstellung** ist **laufend möglich**, solange Fördermittel zur Verfügung stehen. Max. Fördersumme: 1000 Euro.

→**Formulare und weitere Informationen**

## Stipendium für Fachkurse, Studien-/Forschungsaufenthalte in Tschechien

Das Stipendium umfasst eine Mobilitätspauschale in Höhe von bis zu 400 Euro pro Monat für Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten, die bei der Teilnahme an Fachkursen (z.B. Sommerkursen) oder bei Studien- und Forschungsaufenthalten an öffentlichen Hochschulen in Tschechien anfallen. In begründeten Fällen kann ein Zuschuss zur Kursgebühr gewährt werden. Ausgeschlossen ist eine Doppelförderung in Kombination mit anderen Programmen.

Bewerben können sich Studierende, Promovierende, Lehrende und Forschende bayerischer Universitäten und Hochschulen. Eine **Bewerbung** ist **laufend möglich**, solange Fördermittel vorhanden sind.

→**Formulare und weitere Informationen**

## Mobilitätsstipendien für Praktika in Tschechien

Studierende bayerischer Hochschulen können sich um ein Mobilitätsstipendium bewerben, um ein Praktikum (mindestens 4 Wochen) in Tschechien zu absolvieren. Maximale Fördersumme: 450 Euro. **Die Antragstellung ist laufend möglich**, solange Fördermittel zur Verfügung stehen.

Die formlose Bewerbung ist vor Beginn des Praktikums per Post und per E-Mail bei der BTHA einzureichen. Im Falle einer Zusage wird das Mobilitätsstipendium nach dem Praktikum gegen Vorlage des Praktikumszeugnisses und eines Praktikumsberichts überwiesen.

→**Formulare und weitere Informationen**

## Praktikum bei der Repräsentanz des Freistaats Bayern in Prag

Die Repräsentanz des Freistaats Bayern in Prag ist an die Europaabteilung der Bayerischen Staatskanzlei angebunden. Zu ihren Aufgaben gehört es, die Beziehungen Bayerns zur tschechischen Regierung, Gesellschaft und Wirtschaft zu intensivieren. Zudem ist die Repräsentanz erste Anlaufstelle für offizielle Stellen sowie für Bürger aus Tschechien und Bayern.

→[www.tschechien.bayern.de](http://www.tschechien.bayern.de)

Die Repräsentanz des Freistaats Bayern sucht **fortlaufend** geeignete Praktikanten für **jeweils drei Monate**. Das Angebot richtet sich an Studierende an bayerischen und tschechischen Hochschulen, die in einem relevanten Fachbereich eingeschrieben sind und deren Studienordnung ein Praktikum als verbindlichen Bestandteil des Studiums vorsieht. Bewerbungsunterlagen bitte ausschließlich per E-Mail an [prag@stk.bayern.de](mailto:prag@stk.bayern.de)

→**Anforderungen und Aufgabenbereiche**

## Sprach- und Fachkurse sowie Sommer-/Winterschulen in Tschechien

### Stipendium des Freistaats Bayern für Selbstzahler

Das Stipendium umfasst die Kursgebühr (inkl. Zusatzmodule, Exkursionen usw.), die bei Teilnahme von Studierenden und Forschenden bayerischer Hochschulen an Sprach- und Fachkursen der Universitäten und Hochschulen in Tschechien anfällt. In begründeten Fällen (sofern nicht in Kursgebühr inbegriffen) kann ein Zuschuss zu Unterkunftskosten in Höhe von max. 400 Euro gewährt werden.

Bewerben können sich Studierende, Promovierende, Lehrende und Forschende an bayerischen staatlichen und staatlich geförderten Hochschulen in kirchlicher Trägerschaft in Bayern, die sich individuell für einen der Sprach- bzw. Fachkurse anmelden und als Selbstzahler teilnehmen

UK Poděbrady

05.07.–30.07.2021

[www.ujop.cuni.cz/kurz/letni-skola-slovanskych-studii](http://www.ujop.cuni.cz/kurz/letni-skola-slovanskych-studii)

ZČU Plzeň

10.07.–30.07.2021

[www.isls.zcu.cz](http://www.isls.zcu.cz)

UP Olomouc

17.07.–15.08.2021

[www.LSSS.upol.cz](http://www.LSSS.upol.cz)

UK Praha

23.07. – 20.08.2021

[www.lsss.ff.cuni.cz](http://www.lsss.ff.cuni.cz)

MU Brno

24.07. – 21.08.2021

[www.phil.muni.cz/kabcest/en/summer-school.php](http://www.phil.muni.cz/kabcest/en/summer-school.php)

JČU Budějovice

15.08. – 06.09.2021

[www.ff.jcu.cz/lsss](http://www.ff.jcu.cz/lsss)

Eine Bewerbung ist **laufend** möglich.

→**Ausschreibung**

## Förderung für Projekte bayerischer Hochschulen mit Partnern in Tschechien

Das Programm fördert **akademische Projekte bayerischer Hochschulen in Kooperation mit Partnern in Tschechien** mit dem Ziel, den Weg für fortführende Kooperationen in Forschung und Lehre zu ebnet, sowohl inhaltlich als auch im Hinblick auf spätere Drittmittelinwerbung, etwa für Anträge auf Forschungsförderungsprogramme der EU. Unterstützt werden z.B. bayerisch-tschechische Konferenzen, wissenschaftliche Workshops, Seminare, Exkursionen, Projektbesprechungen, Projektvorbereitung usw. Besonders begrüßt werden Projekte, die den wissenschaftlichen Nachwuchs (Masterstudierende, Promovierende) einbeziehen.

Vorgesehen ist die Förderung akademischer Projekte zwischen Bayern und Tschechien, die bis einschließlich **November 2021** durchgeführt und abgerechnet werden.

Beantragt werden können Fördermittel in Höhe von **max. 5000 Euro** (je nach Art und Umfang des Projekts). Eine Eigenbeteiligung wird begrüßt. **Die Antragstellung ist laufend möglich**, solange Fördermittel zur Verfügung stehen.

→**Formulare und weitere Informationen**

## Förderung für Sommer- und Winterschulen bayerischer und tschechischer Hochschulen

Das Programm fördert **bilaterale thematische Sommer- und Winterschulen für Studierende bayerischer und tschechischer Hochschulen**. Vorgesehen ist die Förderung von ein- oder mehrwöchigen gemeinsamen Lehrveranstaltungen, die **bis November 2021** durchgeführt und abgerechnet werden. Diese können an bayerischen und/oder an tschechischen Hochschulen

stattfinden und für Studierende mehrerer Fächer und Hochschulen offen sein. Bevorzugt werden gemeinsame Lehrveranstaltungen in Präsenzform, die pandemiebedingt ggf. auch online abgehalten werden.

Beantragt werden können **Fördermittel in Höhe von 1000 bis 10.000 Euro** (je nach Art und Umfang der Veranstaltung). Eine Eigenbeteiligung wird begrüßt. **Die Antragstellung ist laufend möglich**, solange Fördermittel zur Verfügung stehen.

→**Formulare und weitere Informationen**



BaCaTeC

→[bacatec.de](http://bacatec.de)

### Visiting Scholarships Artificial Intelligence (VSAI)

In der neuen, bayernweit ausgeschriebenen Förderlinie haben Lehrstühle an antragsberechtigten Hochschulen in Bayern die Möglichkeit, eine geeignete **Referentin oder einen Referenten** aus Kalifornien, der oder die **im KI-Bereich ausgewiesen** ist, für einen Vortrag an ihre Hochschule einzuladen. Im Rahmen dieser Visiting Scholarships Artificial Intelligence (VSAI) können Kosten für Flug, Übernachtung, Aufenthalt und eine angemessene Aufwandsentschädigung beantragt werden, und zwar in einer **maximalen Gesamthöhe von 3000 Euro** pro Gast.

Antragsfristen jeweils **15. April / 15. Oktober**

→**Antragsformulare**

### Modifiziertes Förderprogramm im Bereich KI / Digitalisierung

Vorübergehend wird BaCaTeC **im Bereich KI / Digitalisierung** eine neue Form von Anträgen zulassen, bei denen dann **die Voraussetzung, dass eine neue Kooperation aufgebaut werden müsse, wegfällt**. So können Forschungsgruppen aus Bayern gezielt ihre (bestehenden) Kooperationen noch einmal ausbauen und dabei ggf. Forscher aus Kalifornien zu einem Besuch nach Bayern einladen. Dies gilt für Projektanträge sowie für Projektanträge mit Firmenbeteiligung (Joined Public-Private Proposals).

Antragsfristen jeweils **15. April / 15. Oktober**

→**Antragsformulare**

### Anschlussförderung für bereits von BaCaTeC geförderte Projekte

Grundsätzlich können alle Projekte eine Anschlussfinanzierung beantragen, die bereits von BaCaTeC gefördert wurden, erfolgreich verlaufen sind und eine Zwischenfinanzierung benötigen, um das Projekt weiterzuentwickeln mit dem Ziel einer weitergehenden Drittmittelförderung. Die Ausschreibung ergeht an alle Projektnehmer, die in den letzten fünf Jahren vor Ausschreibungstermin eine Förderung durch BaCaTeC erhalten haben.

Die Antragssumme sollte sich an dem konkreten Vorhaben orientieren, darf die maximale Summe von 20.000 Euro nicht überschreiten. Die – bei der Initiativförderung von BaCaTeC noch vorausgesetzte – Beschränkung auf Reisemittel entfällt. Es können also neben Reisekosten auch Sach- oder Personalkosten gedeckt werden.

Antragsfristen: **15. April / 15. Oktober**

→**Weitere Informationen**

→**Antragsformulare**

## Projekte mit Firmenbeteiligung (Joined Public-Private Proposals)

Mit dieser Förderlinie soll es Firmen in Bayern und Kalifornien ermöglicht werden, über eine Kooperation mit antragsberechtigten Einrichtungen aus Bayern Anträge für einen projektbezogenen Wissenschaftler austausch bei BaCaTeC zu stellen. Derzeit ist die Beteiligung von max. einer Firma pro Forschungsprojekt vorgesehen. Eine Beteiligung von Firmen ist sowohl auf bayerischer als auch auf kalifornischer Seite möglich, wobei mindestens ein Projektbeteiligter (aus Bayern) antragsberechtigt sein muss und ein weiterer Projektpartner in Kalifornien ansässig sein muss. Die antragsberechtigten Einrichtungen in Bayern sind [→hier](#) aufgelistet.

Antragsfristen: **15. April / 15. Oktober**

[→Antragsformulare](#)

---



## BayBIDS

[→www.baybids.de](http://www.baybids.de)

BayBIDS, die Bayerische Betreuungsinitiative Deutsche Auslands- und Partnerschulen, fördert die Zusammenarbeit zwischen bayerischen Hochschulen und den Deutschen Auslands- und Partnerschulen und dient beiden Seiten als Ansprechpartner. BayBIDS bietet verschiedene Förderprogramme an.

**Schülerbesuche in Bayern:** Regelmäßig werden Besuche von Schülergruppen Deutscher Auslands- und Partnerschulen an bayerischen Hochschulen organisiert. Informationen zur Organisation und Finanzierung finden Sie [→hier](#).

**Kontaktbesuche an Schulen:** Die Besuche von BayBIDS-Stipendiaten und Hochschulpersonal bieten Schülerinnen und Schülern Informationen zu Studium und Leben in Bayern aus erster Hand. Außerdem lassen sich neue Kontakte mit Schulen knüpfen und bestehende pflegen. Hinweise zur Beantragung von Zuschüssen finden Sie [→hier](#).

**Motivationsstipendien:** Es werden Stipendien an Absolventinnen/Absolventen Deutscher Auslands- und Partnerschulen vergeben, die ein Studium in Bayern aufnehmen. Die Stipendien werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst und durch den DAAD aus Mitteln des Auswärtigen Amtes finanziert.

Laufzeit: 6 oder 12 Monate

Monatliche Stipendiumssumme: 400 Euro (DAAD) bzw. 425 Euro (StMWK)

Auszahlungsbeginn des Stipendiums: Ende Oktober/Anfang November 2021

Eine Verlängerung des Stipendiums ist nicht möglich.

Bewerbungsfrist: Online im Zeitraum vom 5. Mai bis spätestens **15. Juli 2021** über das [→Registrierungsportal](#)

[→Ausschreibung](#)

---



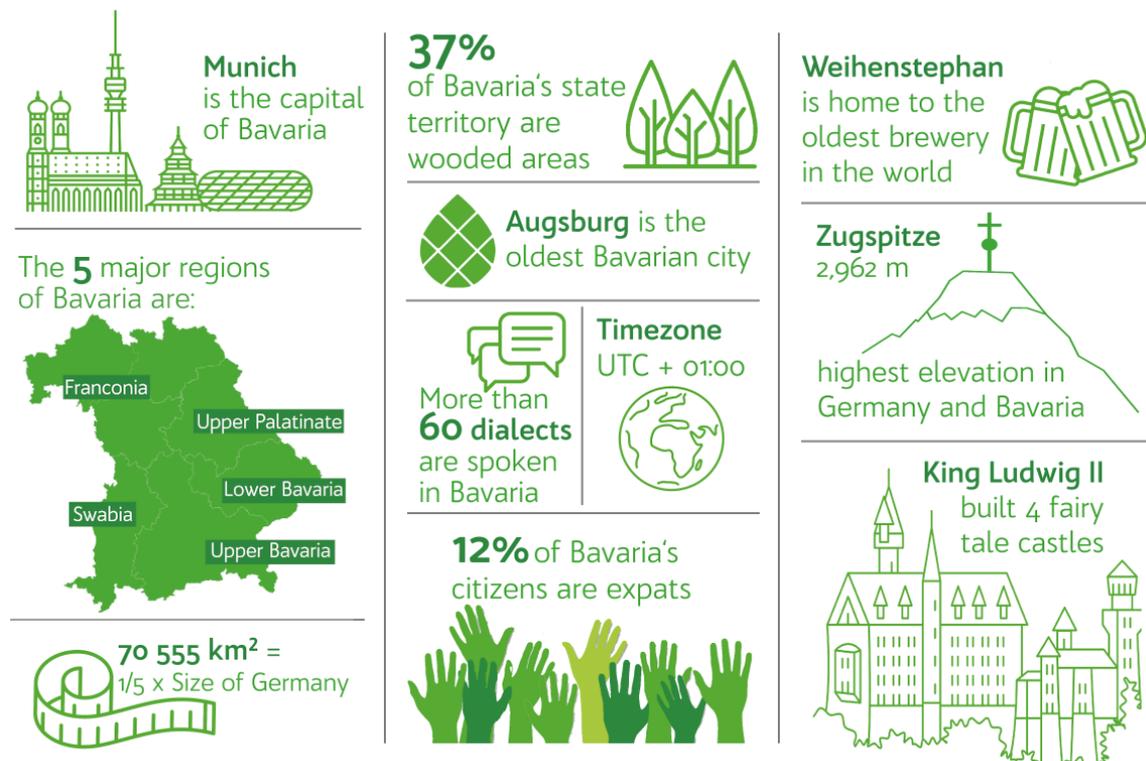
## Ein Blick in das Leben und Forschen internationaler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Bayern

Wie gefällt einer Wissenschaftlerin aus Südkorea die Campus-Uni im bayerischen Hof? Und wie erkundet eine Doktorandin aus Vietnam die Stadt Bamberg? Am besten, sie erzählen ihre Geschichten selbst wie etwa im Blog →**My new life in Bavaria**, der auf der Website →**Research in Bavaria** zu finden ist. Die Plattform ist zusammen mit →**Facebook** und →**Twitter** bereits Ende Dezember 2020 im Rahmen der gleichnamigen Initiative des bayerischen Wissenschaftsministeriums mit den Hochschulen im Freistaat Bayern entstanden. Ziel ist, Forschernachwuchs aus der ganzen Welt für Bayern zu gewinnen.

Das Webportal dient mit seinen Recherchertools und News als Brücke zwischen den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus aller Welt und den bayerischen Hochschulen. Der Blog gibt zusätzlich einen authentischen Einblick in das Leben und Forschen internationaler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Bayern.

Research in Bavaria sucht regelmäßig Doktorandinnen/Doktoranden oder Gastforscherinnen und Gastforscher die als Autoren von ihren Erfahrungen berichten.

**Kontakt:** Christine Söker, [research-in-bavaria@stmwk.bayern.de](mailto:research-in-bavaria@stmwk.bayern.de)





LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

INTERNATIONAL OFFICE  
REFERAT INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN



## Amerikahaus

→Stiftung Bayerisches Amerikahaus

### Von „A“ wie „Au Pair“ bis „W“ wie „Work & Travel“ – Nordamerikaprogramme im Überblick

Online-Vortrag via Zoom, kostenlos

**Donnerstag, 6. Mai 2021, 18 Uhr**

**Donnerstag, 1. Juli 2021, 18 Uhr**

Für alle, die nach Nordamerika gehen wollen, aber noch nicht genau wissen, wie. Egal, ob man die Lichter der Großstadt sehen oder die Weite der Landschaft genießen will, man hat viele Möglichkeiten, den *American Way of Life* zu erleben. Ob mit einer amerikanischen oder kanadischen Gastfamilie, in einer Gruppe junger Leute oder auf eigene Faust, es stehen zahlreiche Austauschprogramme zur Verfügung.

Das Jugendinformationszentrum München organisiert einen Online-Infoabend, an dem Interessierte die Chance haben, sich über Auslandsaufenthalte zu informieren und alle Fragen zu einem Gap Year zu stellen.

Der Vortrag der Austausch- und Studienberatung vom Amerikahaus gibt in einen Überblick über die zahlreichen Programme für einen befristeten Aufenthalt in Nordamerika.

#### →Weitere Informationen vom Veranstalter

Wer nicht am Infoabend teilnehmen kann, kann sich bei den Veranstaltern melden und eine individuelle →**Online-Beratung** vereinbaren.

**Veranstalter:** JIZ Jugendinformationszentrum München, Stiftung Bayerisches Amerikahaus



## Der Stipendienlotse

Suchen Sie ein Stipendium? Mit dem Stipendienlotsen bietet das Bundesministerium für Bildung und Forschung eine interaktive Plattform, mit der sich das geeignete Stipendium finden lässt. Die umfassende Datenbank lässt sich nach verschiedenen Kriterien wie Ausbildungsphase, Studienfach oder Zielregion filtern.

Sie ist die zentrale Informationsstelle für bundesweite und internationale Stipendien im privaten und öffentlichen Bereich.

→[www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de)



## Sonstige Ausschreibungen

### A



#### [Alexander von Humboldt-Stiftung: Rückkehrstipendium](#)

Nach erfolgreichem Abschluss des von der Alexander von Humboldt-Stiftung geförderten Erstaufenthalts in Deutschland können Humboldt-Forschungsstipendiaten und Georg-Forster-Forschungsstipendiaten ein Rückkehrstipendium zur Förderung der Reintegration an einem Institut im Ausland beantragen. Die Antragstellung ist derzeit nur möglich für Wissenschaftler, die an Institutionen in folgende Ländern zurückkehren: →**Entwicklungs- oder Schwellenländer** sowie →**Länder in Mittel- und Osteuropa**. Ein Rückkehrstipendium muss bis spätestens 6 Monate nach Beendigung des von der Alexander von Humboldt-Stiftung geförderten Erstaufenthalts in Deutschland beantragt und spätestens 12 Monate nach Beendigung des Erstaufenthalts angetreten werden.

**Antragstellung:** Wenn Sie Humboldtianer sind und einen Antrag stellen möchten, loggen Sie sich bitte zunächst ein. Sie erhalten dann Zugang zu einem mit Ihren persönlichen Daten vorausgefüllten HTML-Formular, das Sie online weiter ausfüllen und absenden können.

**Kontakt:** Alexander von Humboldt-Stiftung, Abteilung Förderung und Netzwerk, Jean-Paul-Straße 12, 53173 Bonn, [info@avh.de](mailto:info@avh.de)

#### [Georg Forster-Forschungsstipendium für Forschende aus Schwellen- und Entwicklungsländern](#)

Mit dem Georg Forster-Forschungsstipendium fördert die Alexander von Humboldt-Stiftung überdurchschnittlich qualifizierte Forschende aller Fachrichtungen aus Entwicklungs- und Schwellenländern – außer VR China und Indien (siehe [Länderliste](#), PDF).

Das monatliche Stipendium für **Postdoktorandinnen/Postdoktoranden** beträgt 2.670 Euro. Es kann für eine Dauer zwischen 6 und 24 Monaten beantragt werden. Das monatliche Stipendium für **erfahrene Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler** beträgt 3.170 Euro. Es kann für eine Dauer zwischen 6 und 18 Monaten beantragt und auf bis zu drei Aufenthalte innerhalb von drei Jahren aufgeteilt werden.

Das Georg Forster-Forschungsstipendium wendet sich ausschließlich an promovierte und überdurchschnittlich qualifizierte Forschende aus Schwellen- und Entwicklungsländern. Unabhängig von der Fachrichtung muss Ihre Forschung Fragestellungen aufgreifen, die für die weitere Entwicklung Ihrer Herkunftsregion relevant sind.

Wenn Sie sich für das Georg Forster-Forschungsstipendium bewerben möchten, reichen Sie die notwendigen Dokumente bitte ausschließlich **online** bei der Humboldt-Stiftung ein.

Das für Ihre Bewerbung zuständige Auswahlgremium tagt jeden Februar, Juni und Oktober. Ihr vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular inklusive der erforderlichen zusätzlichen Dokumente senden Sie bitte rechtzeitig vor dem gewünschten Auswahltermin. **Die Antragsbearbeitung beansprucht in der Regel 4 bis 8 Monate.**

#### [Feodor Lynen-Forschungsstipendium](#)

Der Biochemiker und Nobelpreisträger Feodor Lynen hat sich als Präsident der Alexander von Humboldt-Stiftung (1975–1979) dafür eingesetzt, das internationale Humboldt-Netzwerk für Nachwuchswissenschaftler\*innen aus Deutschland zu öffnen. Mit dem nach ihm benannten und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finanzierten Stipendium ermöglicht die Humboldt-Stiftung überdurchschnittlich qualifizierten Forschenden aller Karrierestufen und Fachgebiete aus Deutschland weltweite Forschungsaufenthalte bei Mitgliedern des Humboldt-Netzwerks.

Wenn Sie sich um ein Lynen-Stipendium bewerben möchten, wählen Sie zunächst eine\*n von rund 25.000 potenziellen wissenschaftlichen Gastgeber\*innen weltweit. Diese\*r muss entweder Mitglied des Humboldt-Netzwerks im Ausland oder mit einem [ausgewählten internationalen Wissenschaftspreis](#) ausgezeichnet worden und im Ausland tätig sein.

Die Humboldt-Stiftung strebt an, dass sich Gastgeber\*innen an der Finanzierung des Stipendiums beteiligen. Die Summe soll in etwa ein Drittel des Stipendienbetrags ausmachen. Bei Gastgeber\*innen aus bestimmten Ländern (siehe [Länderliste](#), PDF) verzichten wir auf einen finanziellen Eigenbeitrag.

**Postdocs** können ein 6- bis 24-monatiges, **erfahrene Wissenschaftler\*innen** ein 6- bis 18-monatiges (aufteilbar in bis zu drei Aufenthalte innerhalb von drei Jahren) Stipendium beantragen.

Die Höhe des Stipendiums variiert je nach Zielland und Lebenssituation. Für die individuelle Berechnung des Betrags nutzen Sie bitte den Stipendienrechner. Reisekosten werden zusätzlich erstattet.

Bitte bewerben Sie sich bei der Alexander von Humboldt-Stiftung ausschließlich **online**.

Das für Ihre Bewerbung zuständige Auswahlgremium tagt jeden Februar, Juni und Oktober. Ihr vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular inklusive der erforderlichen zusätzlichen Dokumente senden Sie bitte rechtzeitig vor dem gewünschten Auswahltermin ab. **Die Antragsbearbeitung beansprucht in der Regel 4 bis 7 Monate.**

## D



### [Austauschstipendienprogramm der Deutschen Bundesstiftung Umwelt](#)

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) fördert innovative Projekte zum Umweltschutz, um Ursachen von Umweltbelastungen zu beheben und künftig zu vermeiden. Die Projekte sollen vor allem innovativ sein, Modellcharakter besitzen und sich auch wirtschaftlich schnell umsetzen lassen. Im Mittelpunkt der Förderung stehen kleine und mittlere Unternehmen. Mit folgenden Ländern Mittel- und Osteuropas unterhält die DBU ein internationales Stipendienprogramm: Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Tschechien und Ungarn; ebenso das Verwaltungsgebiet Kaliningrad. Außerdem werden Einzelbewerbungen aus →Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Slowenien und dem Kosovo entgegengenommen. Das Programm ermöglicht jungen Umwelt- und Naturwissenschaftlern aus den betreffenden Ländern eine Weiterqualifikation durch einen Forschungsaufenthalt in Deutschland. Die Bewerbung erfolgt online.

Die Auswahl wird einmal pro Jahr vorgenommen. Insgesamt kann die DBU ca. 60 Stipendien pro Jahr an Hochschulabsolventen aus den genannten Ländern vergeben.



Université  
franco-allemande  
Deutsch-Französische  
Hochschule

### [Wissenschaftliche Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler \(Forschungsateliers, Sommerschulen\)](#)

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) fördert im Rahmen der Netzwerkbildung von Wissenschaftlern sowie der Intensivierung des deutsch-französischen wissenschaftlichen Dialogs Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler (Doktoranden bzw. Postdocs) mit einer Dauer von 2 Tagen bis maximal 4 Wochen. Die Ausschreibung richtet sich an deutsche und französische Hochschulen sowie an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und steht allen Fachrichtungen offen. Die Einbeziehung eines Drittlandes wird begrüßt.

#### [Allgemeine Ausschreibung](#)

##### →Antragsformular

Aktuelle Antragsfristen: 15.06.2021 und 15.10.2021

#### [Ausschreibung zum Thema Künstliche Intelligenz und ihre Herausforderungen in Europa](#)

##### →Antragsformular

Aktuelle Antragsfristen: 15.06.2021 und 15.10.2021

#### [Ausschreibung zum Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit](#)

##### →Antragsformular

Aktuelle Antragsfristen: 15.06.2021 und 15.10.2021

Die nächste Ausschreibung zur Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler wird voraussichtlich im Januar 2022 veröffentlicht.

#### [Vorbereitungstreffen](#)

Die Deutsch-Französische Hochschule bietet eine finanzielle Unterstützung für die Vorbereitungen von neuen Vorhaben für deutsch-französische Studienprogramm- und/oder Kooperationen für Nachwuchswissenschaftler. Hierbei handelt es sich um eine **Dauerausschreibung**. Anträge müssen spätestens einen Monat vor Beginn der Veranstaltung eingereicht werden.

##### →Ausschreibung

## J



### [Forschungsaufenthalte in Japan für Postdoktoranden](#)

#### **1. JSPS Postdoctoral Fellowship (Short-term)**

Bewerber: Postdoktoranden. Die Promotion darf zum 1. April des Fiskaljahres, in dem das Stipendium angetreten wird, nicht länger als 6 Jahre zurückliegen. Alle Fachrichtungen. Dauer: 6 bis 12 Monate

## 2. JSPS Postdoctoral Fellowship (Standard)

Bewerber: Postdoktoranden. Die Promotion darf zum 1. April des Fiskaljahres, in dem das Stipendium angetreten wird, nicht länger als 6 Jahre zurückliegen. Alle Fachrichtungen. Dauer: 12 bis 24 Monate  
Bewerbungen können **jederzeit** online an die Humboldt-Stiftung gesendet werden. Auswahl Sitzungen finden dreimal im Jahr statt, jeweils im Februar, Juni und Oktober.

→ <https://www.humboldt-foundation.de/web/jsps-stipendium-postdoc.html>

→ [www.jsps-bonn.de](http://www.jsps-bonn.de) → [www.jsps.go.jp](http://www.jsps.go.jp)

# K



## [Kind-Philipp-Stiftung: Reisestipendien](#)

Die Kind-Philipp-Stiftung für pädiatrisch-onkologische Forschung vergibt Reisestipendien an Wissenschaftler in der Bundesrepublik Deutschland, die ihre Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der pädiatrischen Onkologie im Rahmen wissenschaftlich anspruchsvoller Veranstaltungen im Ausland zur Diskussion stellen wollen. Die Kind-Philipp-Stiftung kann

jährlich insgesamt **10 Reisestipendien** vergeben. Die Höhe der Reisestipendien beträgt für **Überseereisen bis zu 1025 Euro** und für Reisen **innerhalb Europas bis zu 665 Euro**.

Bewerbungen können zum **31. März** und zum **30. September** eines jeden Jahres eingereicht werden.

**Kontakt:** Kind-Philipp-Stiftung für pädiatrisch-onkologische Forschung, Frau Beate Siem, Barkhovenallee 1, 45239 Essen, Tel. 0201 / 84 01-197, [beate.siem@stiferverband.de](mailto:beate.siem@stiferverband.de)

# P

## [Stipendienangebot der Polnischen Regierung](#)

Das polnische Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung bietet Förderung für Studien- und Forschungsaufenthalte sowie Sommerkurse der polnischen Sprache in Polen an.

**Stipendien für Studien- und Forschungsaufenthalte** (1–9 Monate) an polnischen Hochschulen für Studierende, Graduierte und Promovierende der Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften sowie für Graduierte aller Fachrichtungen, deren Studienabschluss nicht länger als 6 Jahre zurückliegt

**Semesterstipendien für Slavisten** (4 Monate) an den Polonistik-Abteilungen polnischer Universitäten für Studierende, Graduierte, Promovierende und Wissenschaftler

**Kurzstipendien für Wissenschaftler** aller Fachrichtungen (1–3 Monate)

**Bewerbungstermin:** 3 Monate vor Stipendienbeginn, in Ausnahmefällen weniger als 3 Monate

# V



Volkswagen**Stiftung**

→ Förderangebot im Überblick  
→ Überblick Stichtage

## [Lichtenberg-Stiftungsprofessuren](#)

**Fachgebiet:** alle Fachgebiete

**Förderart:** Professur

2 Mio. Euro

**Zielgruppe:** herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in innovativen und interdisziplinären Bereichen forschen

**Voraussetzungen:** Einwerben weiterer 3 Mio. Euro seitens der Hochschule für das Stiftungskapital; Wechsel des akademischen Umfelds in den letzten fünf Jahren; Universität in Deutschland

**Zusatzleistungen:** Zusatzförderung für geflohene Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler; Förderung von Wissenschaftsvermittlung und -kommunikation

**Antragstellung jederzeit**

Mit den „Lichtenberg-Stiftungsprofessuren“ möchten der Stifterverband für die deutsche Wissenschaft und die VolkswagenStiftung das hierzulande noch neue Förderinstrument des Endowments an Universitäten in

Deutschland etablieren. Damit werden Hochschulen dabei unterstützt, herausragende Wissenschaftler(innen) aus innovativen, zukunftssträchtigen und risikoreichen Forschungsfeldern zu gewinnen.

Jede Professur wird mit einem Kapital in Höhe von insgesamt mindestens fünf Mio. Euro ausgestattet. Seitens der VolkswagenStiftung und ggf. einer dem Stifterverband verbundenen Stiftung wird ein Startkapital von je einer Mio. Euro pro Professur zur Verfügung gestellt. Weitere drei Mio. Euro müssen von der Hochschule durch Fundraising gewährleistet werden. Bewerbungen können sich hochqualifizierte Wissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aller Disziplinen und Nationalitäten, die im internationalen Vergleich (mit)führend auf ihren jeweiligen Themenfeldern sind gemeinsam mit der Zieluniversität in Deutschland.

→**Information zur Antragstellung 112 (pdf).**

### [Wissen für morgen – Kooperative Forschungsvorhaben im sub-saharischen Afrika](#)

**Fachgebiet:** alle Fachgebiete

**Förderart:** Workshops, Symposien und Sommerschulen im sub-saharischen Afrika

**Zielgruppe:** Forschende, die wissenschaftliche Veranstaltungen im sub-saharischen Afrika planen

**Voraussetzung:** Antragstellende in Deutschland mit Kooperationspartner in Afrika

Mit dieser Initiative möchte die VolkswagenStiftung einen Beitrag zum Aufbau und zur nachhaltigen Stärkung von Wissenschaft aller Disziplinen im sub-saharischen Afrika leisten. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Stärkung von Wissenschaftskooperationen zwischen deutschen und afrikanischen Forschenden auf Augenhöhe sowie der Qualifizierung und Weiterbildung des afrikanischen wissenschaftlichen Nachwuchses. Ein weiteres Anliegen ist die Entwicklung, Stärkung und Erweiterung innerafrikanischer Netzwerke auch über vorhandene Sprachgrenzen hinaus.

Unterstützt werden derzeit Symposien, Workshops (in der Regel bis zu 50 Teilnehmenden) und Sommerschulen (höchstens 60 Teilnehmende) auf dem afrikanischen Kontinent. Die Förderung ist themenoffen und nicht auf bestimmte Fachgebiete beschränkt. Grundvoraussetzungen sind:

- Planung und Durchführung in Kooperation mit afrikanischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern,
- Teilnahme von Wissenschaftler(inne)n aus verschiedenen afrikanischen und nicht-afrikanischen Ländern (inkl. Deutschland) sowie
- eine aktive Beteiligung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Doktorandinnen und Doktoranden sowie Post-Doktorandinnen und Doktoranden).

**Anträge für Symposien, Workshops und Sommerschulen können jederzeit gestellt werden, jedoch mindestens acht Monate vor dem Zeitpunkt der geplanten Veranstaltung.**

Anträge werden nur nach vorherigem Kontakt mit der zuständigen Mitarbeiterin entgegengenommen.

→**Information zur Antragstellung 81 (pdf).**

### [Wissenschaftskommunikation und Wissenstransfer](#)

**Fachgebiet:** alle Fachgebiete

**Förderart:** innovative Maßnahmen für Wissenschaftskommunikation und Wissenstransfer über die geplante oder bereits geförderte Projektlaufzeit

**Zielgruppe:** Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die parallel ein Forschungsvorhaben in einer der Förderinitiativen einreichen sowie Bewilligungsempfängerinnen und Bewilligungsempfänger, die aktuell von der Stiftung gefördert werden.

**Voraussetzungen:** Antragstellung in einem der laufenden Förderangebote bzw. laufende Projektförderung

**Antragstellung nach persönlicher Rücksprache**

Fördermittel für Maßnahmen zur Verbesserung der Wissenschaftskommunikation und des Wissenstransfers können bereits mit dem Erstantrag oder im Nachgang zu einer Bewilligung eingeworben werden. Die Stiftung macht keine Vorgaben zu Ansatz, Art der Maßnahmen oder dem Kostenrahmen.

→**Information zur Antragstellung (pdf)**

### [Zwischen Europa und Orient – Mittelasien/Kaukasus im Fokus der Wissenschaft](#)

**Fachgebiet:** alle Fachgebiete

**Förderart:** wissenschaftliche Veranstaltungen; strukturierte Doktorandenprogramme; Reintegrationsvorhaben

**Zielgruppe:** Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Mittelasien/Kaukasus mit Kooperationspartner(n) in Deutschland

**Zusatzleistungen:** Weiterbildungsmaßnahmen; Förderung von Wissenschaftsvermittlung und Wissenschaftskommunikation

**Strukturell-orientierte Maßnahmen:** jederzeit Anträge möglich

Mit dem Ende der Sowjetunion wurden an der Südgrenze der Russländischen Föderation 70 Millionen Menschen aus rund 100 Ethnien und Sprachen in die Unabhängigkeit entlassen. In diesen unabhängig gewordenen Staaten Mittelasien und Kaukasiens sowie einigen unmittelbar angrenzenden Teilen der Russländischen Föderation, Chinas und Afghanistan engagiert sich die Förderinitiative „Zwischen Europa und Orient – Mittelasien/Kaukasus im Fokus der Wissenschaft“. Ihr Ziel ist es, gemeinsam mit den ortsansässigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern relevante Forschungsthemen zu bearbeiten und die intraregionale Zusammenarbeit zu stärken.

→**Information zur Antragstellung 72 (pdf).**



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

INTERNATIONAL OFFICE  
REFERAT INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN



## Überblick Förderinstitutionen und Stiftungen

Um die Internetseiten der Förderinstitutionen aufzurufen, klicken Sie bitte die gewünschten Namen an.

**Alexander von Humboldt-Stiftung**

**Alfred Töpfer-Stiftung**

**Bayer-Stiftungen**

**Bayerische Forschungsstiftung**

**Brücke/Most-Stiftung**

**Cusanuswerk**

**Deutsche Bundesstiftung Umwelt: MOE-Programm**

**Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)**

**Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)**

**Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung (DPWS)**

**Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds**

**Evangelisches Studienwerk e.V. Villigst**

**Friedrich Ebert-Stiftung**

**Friedrich Naumann-Stiftung**

**Fritz Thyssen-Stiftung**

**Gebert Rüb Stiftung**

**GFPS-Stipendien für Belarus, Polen und Tschechien**

**Gottlieb Daimler und Karl Benz-Stiftung**

**Haniel-Stiftung**

**Hanns-Seidel-Stiftung**

**Hans-Böckler-Stiftung**

**Heinrich-Böll-Stiftung**

**Hertie-Stiftung**

**Human Frontiers Science Program**

**Katholischer Akademischer Ausländer-Dienst: Osteuropaprogramm**

**Konrad Adenauer-Stiftung**

**Körber-Stiftung**

**Open Society Foundation**

**Robert-Bosch-Stiftung**

**Schwarzkopf-Stiftung – Reisestipendien**

**Studienstiftung der Deutschen Wirtschaft**

**Studienstiftung des Deutschen Volkes**

**West-East encounters**

**VolkswagenStiftung**

**Von Werkstatt zu Werkstatt**

**Winzig Stiftung**



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

INTERNATIONAL OFFICE  
REFERAT INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN



DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service



wandel durch **austausch** ■ change by **exchange** ■

## DAAD-Programme für deutsche und ausländische Studierende und Wissenschaftler

### [Studienpraktika für Gruppen ausländischer Studierender in Deutschland](#)

Im Mittelpunkt steht die Durchführung fachbezogener Praktika im Hochschulbereich (z.B. Fachkurse, Blockseminare, Workshops) auf Einladung der deutschen Hochschule, die auch für die Organisation der Praktika verantwortlich ist. Darüber hinaus werden Begegnungen mit deutschen Studierenden und Wissenschaftlern zur Etablierung und Pflege von Kontakten sowie der Erwerb eines landeskundlichen Einblicks in das wirtschaftliche, politische und kulturelle Leben in Deutschland angestrebt.

**Gefördert werden** bis zu 15 ausländische Studierende in Begleitung eines Hochschullehrers für max. 12 Tage. Gefördert werden Studierende ab dem 2. Fachsemester sowie Graduierte und Hochschullehrende; Promovierende nur nach Absprache.

**Antragsberechtigt sind** Hochschullehrer von staatlichen und staatlich anerkannten deutschen Hochschulen.

#### **Antragsfristen:**

01.05. jeden Jahres für Reisen ab dem 01.09.

01.11. jeden Jahres für Reisen ab dem 01.03.

01.02. jeden Jahres für Reisen ab dem 01.06.

**Kontakt:** Mobilitäts- und Betreuungsprogramme, Laura Pinsdorf, Tel. 0228 / 882-391, [pinsdorf@daad.de](mailto:pinsdorf@daad.de)

### [Studienreisen für Gruppen ausländischer Studierender in Deutschland](#)

Im Mittelpunkt steht die Vermittlung fachbezogener Kenntnisse durch entsprechende Besuche, Besichtigungen und Informationsgespräche. Ferner werden die Begegnung mit deutschen Studierenden und Wissenschaftlern zur Etablierung und Pflege von Kontakten sowie der Erwerb eines landeskundlichen Einblicks in das wirtschaftliche, politische und kulturelle Leben in Deutschland angestrebt.

**Fördermaßnahmen:** Studienreisen für bis zu 15 ausländischen Studierenden in Begleitung eines Hochschullehrenden für maximal 12 Tage.

**Gefördert werden** ausländische Studierende ab dem 2. Fachsemester sowie Graduierte und Hochschullehrende; in Ausnahmefällen auch Promovierende.

**Antragsberechtigt sind** ausländischen Hochschulen, vertreten durch Hochschullehrende.

#### **Antragsfristen:**

01.05. jeden Jahres für Reisen ab dem 01.09.

01.11. jeden Jahres für Reisen ab dem 01.03.

01.02. jeden Jahres für Reisen ab dem 01.06.

**Kontakt:** Mobilitäts- und Betreuungsprogramme, Laura Pinsdorf, Tel. 0228 / 882-391, [pinsdorf@daad.de](mailto:pinsdorf@daad.de)

### [JSPS-Forschungskurzstipendien für Doktoranden und Postdoktoranden nach Japan – JSPS Postdoctoral Fellowship Programme \(Short Term\)](#)

Ziel des Programms ist es, in Zusammenarbeit mit der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) hochqualifizierten promovierten deutschen Nachwuchswissenschaftlern und sowie Doktoranden einen kurzfristigen Forschungsaufenthalt an Universitäten und ausgewählten Forschungseinrichtungen in Japan zu ermöglichen.

**Bewerben können sich** Postdoktoranden und Doktoranden aller Fachrichtungen.

**Gefördert werden** Forschungsvorhaben an Universitäten und Forschungseinrichtungen in Japan.

#### **Förderdauer**

- 1 bis 12 Monate für Doktoranden
- 1 bis 6 Monate für Postdoktoranden

Das Stipendium ist nicht verlängerbar.

### Stipendienleistungen

- Hin- und Rückflugticket
- eine monatliche Stipendienrate für Doktoranden von ca. 200.000 Yen
- eine monatliche Stipendienrate für Postdoktoranden von ca. 362.000 Yen
- Reisekrankenversicherung
- für Aufenthalte von drei Monaten und mehr wird eine Startpauschale von ca. 200.000 Yen gewährt
- die Förderung kann nur in Modulen von vollen Monaten gewährt werden.

### Bewerbungsschluss

31.07.2021 bei Stipendienantritt zwischen 01.01.2022 und 31.03.2022

**Kontakt:** Die Bewerbungsunterlagen in englischer Sprache sind **zweifach** im Original (außer Zeugnisunterlagen) beim DAAD einzureichen: Martina Sternemann ST34 Asien Pazifik Kennedyallee 91-101 53175 Bonn, [sternemann@daad.de](mailto:sternemann@daad.de), Tel. 0228 882-518

### Konzertreisen für Gruppen ausländischer Studierender und Doktoranden nach Deutschland

Im Fokus steht die Etablierung und Pflege von Kontakten zwischen deutschen und ausländischen Hochschulen, die Durchführung von Konzerten (möglichst zusammen mit Studierenden der jeweiligen deutschen Hochschule) und die Vermittlung fachbezogener Kenntnisse durch entsprechende Besuche im Hochschulbereich, die Begegnung mit deutschen Studierenden, Musikern und Wissenschaftlern sowie der Erwerb eines landeskundlichen Einblicks.

**Fördermaßnahmen:** Konzert- und Chorreisen für Gruppen von einer ausländischen Hochschule immatrikulierten Studierenden und Doktoranden nach Deutschland

**Gefördert werden** Gruppen von Studierenden und Doktoranden (5-50 Personen) unter Leitung eines Hochschullehrenden.

**Antragsberechtigt sind** staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen vertreten durch Hochschullehrende.

#### **Antragsfristen:**

01.09.2021 für Reisen zwischen 01.01.22 und 30.06.22

**Kontakt:** Referat Mobilitäts- und Betreuungsprogramme: Julia Schrey, Tel. 0228 / 882-516, [schrey@daad.de](mailto:schrey@daad.de)

### Konzertreisen für Gruppen deutscher Studierender und Doktoranden ins Ausland

Im Fokus stehen die Etablierung und Pflege von Kontakten zwischen deutschen und ausländischen Hochschulen, die Durchführung von Konzerten (möglichst zusammen mit Studierenden der jeweiligen ausländischen Hochschule) und Vermittlung fachbezogener Kenntnisse durch entsprechende Besuche im Hochschulbereich, die Begegnung mit ausländischen Studierenden, Musikern und Wissenschaftlern sowie der Erwerb eines landeskundlichen Einblicks.

**Fördermaßnahmen:** Konzert- und Chorreisen (Mobilitäts- und Aufenthaltspauschalen) für Gruppen von einer deutschen Hochschule immatrikulierten Studierenden und Doktoranden ins Ausland

**Gefördert werden** Gruppen von Studierenden und Doktoranden (5–50 Personen) unter der Leitung eines begleitenden Hochschullehrenden.

**Antragsberechtigt sind** staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen, vertreten durch Hochschullehrende.

#### **Antragsfristen:**

01.09.2021 für Reisen zwischen 01.01.22 und 30.06.22

**Kontakt:** Referat Mobilitäts- und Betreuungsprogramme: Julia Schrey, Tel. 0228 / 882-516, [schrey@daad.de](mailto:schrey@daad.de)

### FITweltweit – Internationale Forschungsaufenthalte in der Informationstechnologie

Mit dem Programm „FITweltweit“ ermöglicht der DAAD forschungsorientierte Auslandsaufenthalte von Masterstudierenden, Promovenden und Postdoktoranden im Bereich der Informatik. Studierende und Doktoranden können im Rahmen der Masterarbeit oder Promotion Forschungsarbeiten im Ausland für einen Zeitraum von ein bis sechs Monaten durchführen. Postdoktoranden erhalten die Möglichkeit, am International Computer Science Institute (ICSI) in Berkeley oder am National Institute of Informatics (NII) in Tokyo Projekte mit einer Laufzeit von bis zu zwei Jahren zu realisieren.

**Die Stipendienlaufzeit** kann flexibel gewählt werden, damit sich der Auslandsaufenthalt optimal in den aktuellen Forschungsplan und die mittelfristige Karriereplanung einbinden lässt.

**Bewerbungstermin:** Eine Bewerbung ist jederzeit möglich. Nach Eingang sämtlicher Unterlagen beträgt die Bearbeitungsdauer in der Regel drei Monate.

**Kontakt:** Referat ST 43, Eyleen Dimitrijevic, Tel. 0228 / 882-8891, [fitweltweit@daad.de](mailto:fitweltweit@daad.de)

### DAAD-Kurzstipendien im Rahmen von Masterarbeiten (1–3 Monate) für chinesische Studierende

Ziel der Förderung ist es, chinesischen Studierenden das Kennenlernen der deutschen Hochschul- und Forschungslandschaft zu ermöglichen und im Hinblick auf eine spätere Promotion die Anbahnung von Kontakten zu einem möglichen Betreuer zu erleichtern.

**Bewerben können sich** chinesische Graduierte von einer „211“-Hochschule sowie von Instituten der CAS aller Fachrichtungen.

**Gefördert wird** ein Forschungsaufenthalt im Rahmen der Masterarbeit an einer staatlichen bzw. staatlich anerkannten deutschen Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung.

**Dauer der Förderung:** 1 bis 3 Monate (max. 90 Tage)

**Stipendienleistungen:** Monatliche Stipendienrate von 850 Euro; jeweils aktuell gültige Reisekostenpauschale; Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz

**Bewerbungsfrist:** Bewerbungen sind jederzeit möglich, jedoch mindestens fünf Monate vor Stipendienantritt.

**Kontakt:** Außenstelle des DAAD in Peking: DAAD, Landmark Tower 2, Office 1718, 8 North Dongsanhuan Road, Beijing 100004, Ms. LIU Jie, +86 10 6590-6656-45, [scholarship@daad.org.cn](mailto:scholarship@daad.org.cn)

→[www.daad.org.cn](http://www.daad.org.cn)

### Fahrtkostenzuschüsse für vermittelte Fachpraktika im Ausland

Der DAAD finanziert Reisekostenzuschüsse für vermittelte Fachpraktika im Ausland. Bewerben können sich ausschließlich Studierende an deutschen Hochschulen, die über eine der folgenden Organisationen für ein Fachpraktikum ins Ausland vermittelt wurden:

IAESTE: →[www.iaeste.de](http://www.iaeste.de), AIESEC: →[www.aiesec.de](http://www.aiesec.de)

ZAD: Zahnmedizinischer Austauschdienst →[www.zad-online.com](http://www.zad-online.com)

Gefördert werden Fachpraktika im Ausland (ausgenommen EU-Länder, Schweiz, Norwegen, Liechtenstein).

**Dauer der Förderung:** mindestens 29 Kalendertage, maximal 12 Monate

**Stipendienleistungen:** Die Förderung erfolgt mit einem einmaligen länderbezogenen Zuschuss zu den Reisekosten.

**Bewerbungstermin:** Bewerbungen müssen i.d.R. spätestens zwei Wochen vor Beginn des Praktikums ausschließlich über das DAAD-Portal eingereicht werden.

**Kontakt:** Auskünfte zum Praktikum erhalten Sie von den o.g. Organisationen. Bei Fragen zum Förderprogramm kontaktieren Sie bitte: Alexandre Nej, Tel. 0228 / 882-255, [nej@daad.de](mailto:nej@daad.de)

### GRAFÖG – Aufstockung auf die Landesgraduierföderung

Die meisten Bundesländer haben Regelungen zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses erlassen. Sie sehen eine Förderung der Promotionsvorbereitung im Ausland vor. Der DAAD kann in diesem Rahmen mit einem Aufstockungsstipendium zur Förderung beitragen.

**Bewerben können sich** deutsche Graduierte wissenschaftlicher und künstlerischer Fachrichtungen, die im Rahmen ihres Stipendiums nach den Graduierten-, Promotions- und Nachwuchsförderungsgesetzen der Länder zur Durchführung ihres Arbeitsvorhabens einen Auslandsaufenthalt benötigen.

**Dauer der Förderung:** Mindestens 30 Tage, maximal 12 Monate.

**Promotionsförderung bei binational betreuten Dissertationen:** Der DAAD vergibt an Stipendiaten, die nach den Graduiertenförderungsgesetzen der Länder gefördert werden, auch Aufstockungsstipendien für gemeinsam von einem deutschen und einem ausländischen Hochschullehrer betreute Dissertationen.

**Dauer der Förderung:** Mindestens 30 Tage, maximal 12 Monate. Ein Jahresstipendium für eine binational betreute Dissertation ist nach den Bedingungen der jeweiligen Betreuungsvereinbarung für kürzere Aufenthalte in bis zu drei aufeinanderfolgenden Jahren zu verwenden, wenn dies von Anfang an so beantragt wird.

**Stipendienleistungen:** siehe Webseite

**Sprachkenntnisse:** Sie müssen nachweisen, dass Sie zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits über die von der Gastinstitution geforderten bzw. für die Realisierung des Vorhabens notwendigen Sprachkenntnisse verfügen.

**Bewerbungstermin:** Anträge können jederzeit unter Wahrung einer achtwöchigen Bearbeitungsfrist direkt oder über die zuständige Hochschule an den DAAD, Referat ST 43, gerichtet werden. Für einige Länder kann eine längere Vorlaufzeit erforderlich sein.

**Kontakt:** [Kontaktformular des DAAD-Infocenters](#)

### Kongress- und Vortragsreisenprogramm

Gefördert werden Auslandsreisen insbesondere von Nachwuchswissenschaftlern deutscher Hochschulen, die aktuelle Forschungsergebnisse auf Tagungen oder im Rahmen wissenschaftlicher Vorträge präsentieren.

**1. Kongressreisen ins Ausland** zur aktiven Teilnahme an einer ausgewiesenen internationalen wissenschaftlichen Veranstaltung; Voraussetzung ist ein enger Zusammenhang zwischen den forschungsbezogenen Arbeiten oder Planungen des Antragstellers und dem Thema der Veranstaltung.

**2. Vortragsreisen ins Ausland** sollen Wissenschaftlern ermöglichen, schriftliche Einladungen ausländischer Kollegen oder wissenschaftlicher Institutionen anzunehmen, um dort (außerhalb von Kongressen oder Seminaren) über eigene aktuelle Forschungsergebnisse und wissenschaftliche Arbeiten zu berichten.

**Förderleistungen:** Reisekostenpauschale, Zuschuss zu den Tagungsgebühren sowie Aufenthaltspauschale für die Dauer der Teilnahme an der Veranstaltung; max. Förderungsdauer: 8 Kongresstage.

**Einschränkungen:** In den ersten fünf Jahren nach der Promotion ist eine Förderung jedes Jahr möglich, danach nur alle 24 Monate; die Förderung von Angestellten außeruniversitärer Forschungseinrichtungen ist nur in den ersten fünf Jahren nach der Promotion möglich.

**Bewerbungsfrist:** laufend. Anträge auf Förderung von Kongressreisen ins Ausland müssen spätestens 4 Monate vor dem 1. Kongresstag beim DAAD eingehen, Anträge auf Förderung von Vortragsreisen ins Ausland spätestens einen Monat vor Reisebeginn.

**Kontakt:** Referat ST43, Tel. 0228 / 882-180, [auslandsstudium@daad.de](mailto:auslandsstudium@daad.de)

### **Bilateraler Wissenschaftlertausch**

Zur Verbesserung der internationalen Beziehungen und bilateralen Forschungszusammenarbeit deutscher und ausländischer Hochschulen fördert der DAAD den gegenseitigen Austausch von Wissenschaftlern aus Partnerländern. Grundlage des Wissenschaftlertauschs sind Kulturaustauschprogramme und bilaterale Vereinbarungen mit ausländischen Partnerorganisationen.

**Bewerben können sich** deutsche Wissenschaftler, die in der Regel promoviert sein sollen und an Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland tätig sind. Unter bestimmten Voraussetzungen können sich auch Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit bewerben.

**Gefördert werden** Forschungsaufenthalte an einer ausländischen Hochschule oder an einem ausländischen Forschungsinstitut (Vortrags- oder Kongressreisen werden nicht gefördert).

Bitte beachten Sie: In diesem Programm wird der gegenseitige Austausch von Wissenschaftlern aus Deutschland und seinen Partnerländern gefördert. Fördermittel stehen nur dann zur Verfügung, wenn sich gleichzeitig auch ausländische Wissenschaftler für einen Forschungsaufenthalt in Deutschland bewerben.

**Förderdauer:** Mindestens 14 Tage (bei Aufenthalten in den Ländern der EU sowie in Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Kasachstan, Moldau, Russische Föderation, Ukraine: mindestens 7 Tage) bis max. drei Monate. Die Förderdauer steht in Abhängigkeit vom Vorhaben und von der Arbeitsplanung. Das Stipendium ist nicht verlängerbar.

**Stipendienleistungen:** Der DAAD zahlt eine Reisekostenpauschale je nach Zielland. Die Aufenthaltskosten trägt der ausländische Partner (bitte dort erfragen).

**Bewerbungsschluss:** Bewerbungen sind für die meisten Regionen **jederzeit** möglich, müssen jedoch spätestens drei Monate vor dem geplanten Aufenthalt beim DAAD vorliegen.

#### **Beratung im Referat Internationale Angelegenheiten zu DAAD-geförderten Auslandsaufenthalten:**

Dr. Nicola Hillmer, Tel. 089 / 2180-2283, [nicola.hillmer@lmu.de](mailto:nicola.hillmer@lmu.de)

Susanne Rößler, Tel. 089 / 2180-3859, [susanne.roessler@lmu.de](mailto:susanne.roessler@lmu.de)

Dr. Harald David, Tel. 089 / 2180-3720, [harald.david@lmu.de](mailto:harald.david@lmu.de)



Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service



wandel durch **austausch** ■ change by **exchange** ■

## DAAD-Programme für Hochschulen und Forschungseinrichtungen

### [AA-Preis für exzellente Betreuung internationaler Studierender](#)

Der Preis soll die besonderen Verdienste um die Betreuung und Integration internationaler Studierender sichtbar machen und einen positiven Anreiz schaffen, sich für die Interessen und Fragen internationaler Studierender und Doktoranden am Hochschulstandort einzusetzen. Gleichzeitig soll mit dem Preis die Qualität der Betreuungsstrukturen als zentrales Gütekriterium für Hochschulen und hochschulnahe Organisationen etabliert werden.

**Zweck des Preises:** Mit dem Preis werden hervorragende Leistungen und besonders wirksame und damit vorbildliche Modelle bei der Betreuung und Beratung internationaler Studierender während ihres Studien- oder Praktikumsaufenthalts in Deutschland ausgezeichnet. Dabei kann es sich sowohl um Aktivitäten im Bereich der fachlichen Betreuung als auch um Maßnahmen zur sozialen Integration und zur Unterstützung bei der Bewältigung der praktischen Angelegenheiten des täglichen Lebens handeln.

**Wer kann den Preis erhalten?** Öffentliche und private Einrichtungen (z.B. studentische Initiativen) innerhalb und außerhalb einer deutschen Hochschule.

**Antragsberechtigt sind** staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen, Studienkollegs und Studierendenwerke sowie Studierendenschaften über die Hochschulverwaltung.

**Antragsfrist:** 03.05.2021

**Ansprechpartner:** Referat Mobilitäts- und Betreuungsprogramme/P42: Christina Söhngen, Tel. +49 228 882-434, [soehngen@daad.de](mailto:soehngen@daad.de)

### [Deutsch-Ägyptische Fortschrittspartnerschaft Programmlinie 2: Kurzmaßnahmen](#)

Ziel des Programms ist die Initiierung von Netzwerken zwischen Hochschulpartnern, um längerfristige Kooperationsmaßnahmen anzustoßen. Darüber hinaus wird die Weiterentwicklung der Kompetenzen von Studierenden, Lehrenden und Wissenschaftlern, die Integration von neuen und innovativen Lehrmethoden/-inhalte in die Lehre sowie das Setzen von Impulsen zur Einführung von Praktika/Vernetzung mit Unternehmen an den Partnerhochschulen angestrebt.

**Was wird gefördert?** Gefördert werden Kurzmaßnahmen/Veranstaltungen wie Fachkurse, Sommerschulen, Anbahnungsreisen, Workshops, Seminare oder Tagungen in Ägypten oder gleiche Veranstaltungen in Deutschland sowie Forschungs-, Lehr- und Studienaufenthalte, die im Zusammenhang mit einer Kurzmaßnahme stehen.

**Wer wird gefördert?** Hochschullehrende, Hochschulmitarbeiter, Studierende, Graduierte, Doktoranden aus Deutschland und Ägypten sowie ggf. weiteren Ländern

**Antragsberechtigt sind** staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen sowie außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (juristische Person in Deutschland, als gemeinnützig anerkannt, selbstforschend tätig).

**Antragsfrist:** 31.05.2021: für Maßnahmen zwischen dem 01.09.–31.12.2021

**Kontakt:** Referat Kooperationsprojekte in Nahost, Asien, Afrika und Lateinamerika: Jenny Schenk, Tel. 0228 882-8782, [j.schenk@daad.de](mailto:j.schenk@daad.de)

### [Go East – Förderung von Semesterstipendien im Rahmen von Hochschulkooperationen](#)

Das Programm soll die Kooperationsvereinbarungen zwischen deutschen und ausländischen Partnerhochschulen in der Zielregion im Rahmen von Internationalisierungsstrategie entwickeln. Deutsche Studierende sollten interkulturelle, sprachliche, praktische und fachliche Kompetenzen erwerben.

**Was wird gefördert?** Gefördert werden können Studienaufenthalte von deutschen Studierenden an Partnerhochschulen in den Ländern Ost- und Südosteuropas sowie des Kaukasus und Zentralasiens.

**Wer wird gefördert?** Deutsche Studierende (Diplom-, Magister-, Staatsexamen-, Bachelor- und Masterstudiengänge).

**Antragsberechtigt sind** staatliche und staatlich anerkannte deutschen Hochschulen

**Antragsfrist:** 31.05.2021

**Kontakt:** Referat Kooperationsprojekte in Europa, Südkaukasus und Zentralasien: Ljuba Konjuschenko, Tel. +49 228 882-8510, [konjuschenko@daad.de](mailto:konjuschenko@daad.de)

### Transformation: Kurzmaßnahmen

#### **Deutsch-Arabische Kurzmaßnahmen mit Partnerhochschulen in Tunesien, Marokko, Libyen, Jordanien, Jemen, Libanon, Irak, Algerien und Sudan (Programmlinie 2)**

Ziel des Programms ist die Initiierung von Netzwerken zwischen Hochschulpartnern aus den Zielländern Tunesien, Marokko, Libyen, Jordanien, Jemen, Libanon, Irak, Algerien und Sudan, um längerfristige Kooperationsmaßnahmen anzustoßen. Der Erwerb von Kompetenzen der Studierenden, Lehrenden und Wissenschaftlern, die Integration von neuen und innovativen Lehrmethoden/-inhalte in die Lehre sowie das Anstoßen von Prozessen im Bereich „Good University Governance“ sind weitere angestrebte Ziele des Programms.

**Was wird gefördert?** Gefördert werden Kurzmaßnahmen/Veranstaltungen wie Fachkurse, Sommerschulen, Anbahnungsreisen, Workshops, Seminare oder Tagungen in den Zielländern oder gleiche Veranstaltungen in Deutschland mit arabischen Teilnehmenden vorrangig aus den Hauptzielländern sowie Forschungs-, Lehr- und Studienaufenthalte, die im Zusammenhang mit einer Kurzmaßnahme stehen.

**Wer wird gefördert?** Studierende, Graduierte, Doktorandinnen/Doktoranden, Hochschullehrende und Hochschulpersonal aus Deutschland und den oben genannten arabischen Partnerländern.

**Antragsberechtigt sind** staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen sowie als gemeinnützig anerkannte und selbstforschend tätige außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland.

**Antragsfrist:** 31.05.2021: für Maßnahmen zwischen dem 01.09.–31.12.2021

Bitte beachten Sie, dass ab Antragsfrist eine Bearbeitungszeit von mindestens 3 Monaten besteht und planen Sie Ihre Maßnahme entsprechend.

**Kontakt:** Referat Kooperationsprojekte in Nahost, Asien, Afrika und Lateinamerika: Jenny Schenk, Tel. 0228 882-8782, [j.schenk@daad.de](mailto:j.schenk@daad.de)

### Begleitprogramm Leadership for Africa

Ziel ist, dass die Stipendiaten durch die im Begleitprogramm erworbenen Kompetenzen ihre Chancen auf einen beruflichen Einstieg und eine erfolgreiche und sinnstiftende weitere Entwicklung in ihrem Heimatland und/oder Drittland erhöhen.

**Was wird gefördert?** Gefördert wird die Planung, Entwicklung und Durchführung eines mehrteiligen Trainingsprogramms für die Stipendiaten im Programm „Leadership for Africa“. Das Trainingsangebot sollte grundlegende und anwendbare Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Bereich der Politikwissenschaft und Sozialwissenschaft („gute Regierungsführung“, „Zivilgesellschaft“ u.a.) vermitteln. Darüber hinaus sollen berufsqualifizierende Inhalte (soziale, personale und methodische Kompetenzen) adressiert werden.

**Wer wird gefördert?** Masterstudierende des Leadership for Africa Programms.

**Antragsberechtigt sind** staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen.

**Antragsfrist:** 04.06.2021

**Kontakt:** Referat Stipendienprogramme Afrika, Pia Schauerte, Tel. 0228 882 8181, [schauerte@daad.de](mailto:schauerte@daad.de)

### Hochschuldialog mit Südeuropa

Ziel des Programms ist die Förderung des gesellschaftspolitischen Dialogs mit aktuellem Bezug zwischen den südeuropäischen Ländern – Griechenland, Italien, Portugal, Spanien und Zypern - und Deutschland.

**Was wird gefördert?** Gefördert werden Veranstaltungen (z.B. Fachkonferenzen, Fachkurse, Blockseminare, Workshops) sowie Sommerschulen, Reisen und Aufenthalte der Teilnehmer sowie die Publikationen der Veranstaltungsergebnisse.

**Wer wird gefördert?** Studierende, Graduierte, Doktoranden, Nachwuchswissenschaftler, Wissenschaftler, Professoren aus den Partnerländern sowie aus Deutschland.

**Antragsberechtigt sind** staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen.

**Antragsfrist:** 30.06.2021

**Kontakt:** Referat Kooperationsprojekte in Europa, Südkaukasus und Zentralasien: Martina Labrenz, Tel. +49 228 882-616, [labrenz@daad.de](mailto:labrenz@daad.de)

### Qualifizierung von Nachwuchswissenschaftlern aus Entwicklungsländern – Weiterbildungsprogramm für Stipendiaten des Sur-Place-/Drittlandprogramms in Deutschland

Ziel der Qualifizierungsmaßnahmen ist die substanzielle Erhöhung der Quantität und Qualität der Deutschlandaufenthalte von SP/DL-Stipendiaten und die Weiterbildung der Masterstudierenden und Doktoranden zu fachlichen und überfachlichen Themen.

**Was wird gefördert?** Weiterbildungsprogramme von i.d.R. insgesamt vierwöchiger Dauer zur fachlichen und überfachlichen Qualifizierung von 25–30 SPDL-Stipendiaten.

**Wer wird gefördert?** Stipendiaten (Master- und Promotionskandidaten) des SP/DL-Programms aus Afrika, Asien, dem Nahen Osten und Lateinamerika

**Antragsberechtigt sind** staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen sowie Forschungseinrichtungen oder -verbände in Kooperation mit einer deutschen Hochschule.

**Antragsfrist:** 30.06.2021

**Kontakt:** Referat Partnerschaftsprogramme, Alumniprojekte und Hochschulmanagement in der Entwicklungszusammenarbeit: Yvonne Visarius, Tel. +49 228 882-163, [visarius@daad.de](mailto:visarius@daad.de)

### Förderung ausländischer Gastdozenten zu Lehrtätigkeiten an deutschen Hochschulen

#### **I.) KURZPROFIL: Förderung ausländischer Gastdozenten zu Lehrtätigkeiten an deutschen Hochschulen**

Das Programm zielt darauf ab, die Internationalisierung der deutschen Hochschulen zu fördern und die internationale Dimension in der Lehre zu stärken.

**Was wird gefördert?** Gastaufenthalte ausländischer Hochschullehrer

**Wer wird gefördert?** Gastdozenten aus allen Ländern und allen Fächern (kein reiner Spracherwerb)

**Antragsberechtigt sind** staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen

**Antragsfrist:** 15.07.2021

**Kontakt:** Referat Mobilitäts- und Betreuungsprogramme: Dana Michels, Tel. +49 228 882-527, [d.michels@daad.de](mailto:d.michels@daad.de)

#### **II.) KURZPROFIL: Französische Gastdozenturen zur Förderung von Studiengängen mit Frankreichbezug**

Im Mittelpunkt steht die Stärkung des deutsch-französischen Hochschullehrendenaustauschs und der Internationalisierung der Lehre in Studiengängen mit ausgewiesenem Frankreichbezug.

**Was wird gefördert?** Lehraufenthalte französischer Hochschullehrer

**Wer wird gefördert?** Französische Hochschullehrinnen und Hochschullehrer

**Antragsberechtigt sind** staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen mit Studiengängen, die sich mit Frankreich befassen.

**Antragsfrist:** 15.07.2021

**Kontakt:** Referat Mobilitäts- und Betreuungsprogramme: Dana Michels, Tel. +49 228 882-527, [d.michels@daad.de](mailto:d.michels@daad.de)

### BIDS – Betreuungsinitiative Deutsche Auslands- und PartnerSchulen

Das Programm Betreuungsinitiative Deutsche Auslands- und PartnerSchulen (BIDS) wirkt an der Schnittstelle zwischen PASCH-Schulen und deutschen Hochschulen. Hochschulen in Deutschland sollen in ihre internationalen Beziehungen PASCH-Schulen einschließen und den Schulen und ihren Schülern und Absolventen Wege nach Deutschland und zu einem Studium dort aufzeigen. In der Folge sollen PASCH-Absolventen dazu motiviert werden, ein Studium in Deutschland aufzunehmen, und sie sollen dabei unterstützt werden, dieses auch erfolgreich abzuschließen. Die Deutschlandbindung von PASCH-Absolventen soll so über das Ende ihrer Schulzeit hinaus erhalten und möglichst gestärkt werden.

**Was wird gefördert?** Gefördert werden können Maßnahmen zu Kontaktpflege und Marketing sowohl in den Zielländern wie auch an den Partner-Hochschulen, die Teilnahme von Schülern und ihren Lehrern an Informationsveranstaltungen an den Partner-Hochschulen, Stipendien für PASCH-Absolventen für das erste Studienjahr an den Partner-Hochschulen sowie Betreuungsmaßnahmen für Studienanfänger von PASCH-Schulen an den Partner-Hochschulen.

**Wer wird gefördert?** Gefördert werden können ausländische Schüler und Absolventen von PASCH-Schulen sowie deren Lehrer.

**Antragsberechtigt sind** staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen.

**Antragsfrist:** 29.07.2021

**Kontakt:** Referat Projektförderung deutsche Sprache und Forschungsmobilität (PPP): Dr. Esther May, Tel. +49 228 882-323, [may@daad.de](mailto:may@daad.de); Julia Speer, Tel. +49 228 882-5648, [speer@daad.de](mailto:speer@daad.de)

### Germanistische Institutspartnerschaften weltweit

Die GIP sind Teil des Konzepts zur Deutschförderung des DAAD und zielen darauf ab, die Internationalisierung der Germanistik in Deutschland und weltweit zu stärken; Kooperationen mit Germanistikinstituten in allen Regionen und Kontinenten der Welt sind hierbei möglich. Dies beinhaltet unter anderem die Ausbildung einer neuen Generation von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern und die Zusammenarbeit bei der Curriculums-Entwicklung in den Partnerländern. Zugleich sollen die GIP auf die Lehre und Forschung am deutschen Partnerinstitut zurückwirken, indem die beteiligten Studierenden und Lehrkräfte über die internationale Kooperation eine neue Perspektive auf ihren Gegenstand entwickeln. Eine eigene Programmkomponente dient der Förderung germanistischer Doktorandenschulen (vormals: Vladimir-Admoni-Programm) in den Partnerländern.

**Was wird gefördert?** Lehraufenthalte deutscher Hochschullehrerinnen und -lehrer am Partnerinstitut; Forschungs- und Lehraufenthalte ausländischer Hochschullehrerinnen und -lehrer in Deutschland; Studienaufenthalte und Tutorentätigkeiten deutscher Studierender und Graduierte deutscher Hochschulen am Partnerinstitut; Studienaufenthalte ausländischer Studierender der Fächer Germanistik bzw. Deutsch als Fremdsprache in Deutschland; Forschungsaufenthalte von Promovierenden im Zusammenhang mit der Promotion; Workshops an der/n beteiligten Hochschule/n im Ausland; Maßnahmen im Zusammenhang mit einer Verbleibstudie; Regionale Vernetzungsaktivitäten im In- oder Ausland; Thematische regionale Treffen in Deutschland; Doktorandenschulen an Partnerinstituten im Ausland (Sur-Place-Stipendien, Doktorandenkolloquien)

**Wer wird gefördert?** Studierende, Graduierte, Promovierende, Habilitierte sowie Hochschullehrer sowohl der deutschen als auch der ausländischen Partnerhochschule

**Antragsberechtigt sind** staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen.

**Antragsfrist:** 16.08.2021

**Kontakt:** Referat Projektförderung deutsche Sprache und Forschungsmobilität: Hochschulstandorte A–F: Angelika Löckenhoff, Tel. +49 228 882-608, [loeckenhoff@daad.de](mailto:loeckenhoff@daad.de); Hochschulstandorte G–Z: Karin Führ, Tel. +49 228 882-481, [fuehr@daad.de](mailto:fuehr@daad.de)

### Begleitseminare für Fach- und Führungskräfte aus Entwicklungs- und Schwellenländern

Vermittlung von überfachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen für künftige Fach- und Führungskräften aus Entwicklungs- und Schwellenländern, ergänzend zur fachlichen Ausbildung.

Folgende Ziele sollen erreicht werden:

- Durch die Förderung von interkulturellen Dialogveranstaltungen soll sichergestellt werden, dass die Teilnehmer bei ihrer Integration an der deutschen Gasthochschule unterstützt werden.
- Durch die Förderung von Exkursionen zu Einrichtungen der deutschen und internationalen EZ sollen die Teilnehmer deren Arbeitsschwerpunkte und Wirkungsweise kennenlernen.
- Durch die Förderung von speziellen Trainingsmaßnahmen sollen die Teilnehmer besser auf ihre berufliche Wiedereingliederung (WEin) vorbereitet werden.
- Durch die Förderung von Veranstaltungen mit besonderem Fokus auf den interdisziplinären Austausch sollen die Teilnehmer befähigt werden, Lösungsansätze zur Bewältigung globaler Herausforderungen zu finden.

#### **Was wird gefördert?**

- **Typ I** Interkulturelle Begleitseminare zur Integration und Konfliktlösung
- **Typ II** Begleitseminare zum Kennenlernen der deutschen und internationalen EZ
- **Typ III** Begleitseminare für speziell auf die Zielgruppe zugeschnittene Trainingsmaßnahmen für die berufliche Wiedereingliederung
- **Typ IV** Begleitseminar zur fachlichen Vernetzung ausschließlich für im DAAD-Programm „Entwicklungsbezogene Postgraduiertenstudiengänge“ Studiengänge und ihre Studierende

**Wer wird gefördert?** Fach- und Führungskräfte aus Entwicklungsländern, die sich im Rahmen von entwicklungspolitischen Postgraduiertenstudiengängen (vorrangig von DAAD-geförderten „Entwicklungsbezogenen Postgraduiertenstudiengängen“) oder länderbezogenen Stipendienprogrammen in Deutschland befinden. Dabei ist die Einbeziehung sowohl von deutschen Teilnehmern, Stipendiaten (aus DAC-Ländern) der DAAD-Standardprogramme als auch nicht DAAD-geförderten Teilnehmern aus den entsprechenden Studiengängen oder Gruppenprogrammen erwünscht.

**Antragsberechtigt sind** staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen, insbesondere an denen ein EPOS-Studiengang angesiedelt ist; Regionalbüros des Studienbegleitprogramm (STUBEn) oder vergleichbare Stellen; deutsche NGOs, die EZ Programme durchführen.

**Antragsfrist:** 15.10.2021

**Kontakt:** Referat Hochschulstrukturförderung in der Entwicklungszusammenarbeit/P31: Christian Stegmann, Tel. 0228 882-8971, [stegmann@daad.de](mailto:stegmann@daad.de)

### Ausbau der Hochschulzusammenarbeit mit den Ländern Ost- und Südosteuropas, des Südkaukasus und Zentralasiens

Ziel des Programms ist es, die Zahl der Kooperationen zwischen deutschen Hochschulen und Partnerhochschulen in der genannten Region deutlich zu steigern. Das Programm soll mit seinen zwei Förderlinien zur Internationalisierung der beteiligten Hochschulen beitragen.

**Was wird gefördert?** Gefördert werden sowohl kleine Informationsveranstaltungen als auch große bilaterale Hochschultage (Linie 1) sowie Anbahnungsreisen von deutschen Professoren und/oder anderen Hochschulangehörigen an einer oder mehreren Hochschulen in einem oder mehreren Ländern der genannten Region (Linie 2).

**Wer wird gefördert?** Bachelor- bzw. Masterstudierende, Doktoranden, Postdoktoranden, Habilitanden, Wissenschaftler und Professoren

**Antragsberechtigt sind** deutsche staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen.

**Antragsfrist:** 15.10.2021

**Kontakt:** Referat Kooperationsprojekte in Europa, Südkaukasus und Zentralasien: Ljuba Konjuschenko, Tel. +49 228 882-8510, [konjuschenko@daad.de](mailto:konjuschenko@daad.de)

### Interkulturelle Wochenendseminare für Fach- und Führungskräfte aus Entwicklungsländern als Beitrag zur Krisenprävention und Konfliktlösung

Der DAAD möchte durch die Förderung des interkulturellen Dialogs mit Fach- und Führungskräften aus Entwicklungsländern sicherstellen, dass Vorhaben in der Hochschulzusammenarbeit mit Entwicklungsländern eine Querschnittsaufgabe zur Krisenprävention und Konfliktlösung erfüllen. Ziel der Seminare mit unterschiedlichen Schwerpunkten ist es, die Teilnehmer für interkulturelle Fragestellungen zu sensibilisieren. Spezielle Trainingsmaßnahmen von fachlichem und regionalem Interesse dienen der Vermittlung wichtiger Fähigkeiten und Fertigkeiten für die berufliche Wiedereingliederung im Heimatland.

**Antragsfrist:** Anträge können jederzeit eingereicht werden. Eine Bearbeitungszeit von 4 bis 6 Wochen ist zu berücksichtigen.

**Kontakt:** Referat 431, Frau Nora Israel, Tel. 0228 / 882 526, [nora.israel@daad.de](mailto:nora.israel@daad.de)

### „Osteuropatage an deutschen Hochschulen“ – Unterstützung von Osteuropa-Tagen durch „Go East“

Im Rahmen der Initiative „Go East“ bietet der DAAD den Hochschulen die Förderung von Osteuropa-/GUS-Tagen an. Damit soll das Interesse von Studierenden und Graduierten für einen Studien-, Forschungs- oder Praktikumsaufenthalt in den entsprechenden Ländern gesteigert werden. Für die Veranstaltungen stellt der DAAD Material zur Verfügung.

**Anforderungen:** In die Gestaltung des Programms sollten vor allem ehemalige Stipendiaten und andere Personen mit Osteuropa-Erfahrung einbezogen werden. Deutsche Studierende, Doktoranden und Projektleiter sowie ausländische Austauschwissenschaftler und -studenten an den Hochschulen können oft mit eigenen Berichten, Vorträgen, Lichtbildern und Filmen überzeugend und persönlich für die Ziele von „Go East“ werben.

**Förderleistungen:** bis zu 4000 Euro

**Bewerbungsfrist:** jederzeit

**Kontakt:** Referat 322, Karin Berger, Tel. 0228 / 882-109, [berger@daad.de](mailto:berger@daad.de)

→<http://go-east.daad.de>

### Programme des projektbezogenen Personenaustauschs (mit verschiedenen Ländern)

Im Mittelpunkt steht die Initiierung oder Intensivierung partnerschaftlicher Forschungsaktivitäten zwischen einer deutschen und einer ausländischen Hochschule zur Stärkung der Wissenschaftsbeziehungen. Der Qualifizierung des akademischen Nachwuchses wird dabei ein besonderes Gewicht beigemessen.

**Das Programm fördert** Mobilität und kurzzeitige Forschungsaufenthalte zum Austausch von Hochschulangehörigen der beteiligten Partnerinstitutionen, insbesondere des wissenschaftlichen Nachwuchses. Aus DAAD-Mitteln können Reisekostenpauschalen und Aufenthaltsmittel für die Mitglieder der deutschen Forschergruppe für Aufenthalte am ausländischen Partnerinstitut beantragt werden. Gefördert werden Graduierte, Doktoranden, Promovierte, Habilitierte und Hochschullehrer.

**Anträge** können deutsche Hochschulen und Forschungseinrichtungen einreichen, die ihren Förderantrag parallel zu einem ausländischen Kooperationspartner stellen.

**Antragsschluss:** verschieden, siehe länderspezifische Hinweise für die jeweilige Antragsfrist.

- **Folgende Ausschreibungen entfallen in diesem Jahr: Kolumbien, Portugal Indien DST, Thailand.**
- **PPP China und PPP Italien werden bis auf Weiteres nicht mehr ausgeschrieben.**

**Kontakt:** Referat Projektförderung deutsche Sprache, Alumniprojekte, Forschungsmobilität

*Australien, USA, Kanada:*

Martin Müller, Tel. 0228 / 882-833, [m.mueller@daad.de](mailto:m.mueller@daad.de)

*Argentinien, Chile, Italien, Kolumbien, Mexiko, Peru:*

Ricarda Schäfers, Tel. 0228 / 882-8613, [schaefers@daad.de](mailto:schaefers@daad.de)

*Frankeich, Griechenland, Spanien, Thailand:*

Angelika Löckenhoff, Tel. 0228 / 882-369, [loeckenhoff@daad.de](mailto:loeckenhoff@daad.de)

*China, Finnland, Hongkong, Norwegen, Taiwan:*

Doris Bretz, Tel. 0228 / 882-236, [bretz@daad.de](mailto:bretz@daad.de)

*Indien, Japan:*

Mirjam Horn, Tel. 0228 / 882-375, [m.horn@daad.de](mailto:m.horn@daad.de)

*Bulgarien, Kroatien, Polen, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn:*

Tobias Hill, Tel. 0228 882-490, [hill@daad.de](mailto:hill@daad.de)

*Ägypten, Brasilien, Portugal:*

Dr. Cornelia Pochert, Tel. 0228 / 882-449, [pochert@daad.de](mailto:pochert@daad.de)



## Terminkalender

Ausschreibungen und Programme für Studierende und Wissenschaftler	Bewerbungsfrist	Weitere Infos / Dauer
LMU/Erasmus: Mobilität zu Fort- und Weiterbildungszwecken sowie Förderung von Gastdozenturen (S. 4)		Coronabedingt derzeit ausgesetzt
LMU: Stipendium für besonders engagierte Studierende/Doktoranden (S. 3)	01.05.–30.06.2021	
DAAD: Studienpraktika für Gruppen ausländischer Studierender in Deutschland (S. 24)	01.05.2021 01.11.2021	für Reisen ab dem 01.09.2021 für Reisen ab dem 01.03.2022
DAAD: Studienreisen für Gruppen ausländischer Studierender in Deutschland (S. 24)	01.05.2021 01.11.2021	für Reisen ab dem 01.09.2021 für Reisen ab dem 01.03.2022
BAYHOST: Stipendien für Studienaufenthalte in Kroatien, Serbien, Slowakei, Tschechien und Ungarn (S. 9)	diverse Bewerbungsfristen	Kroatien: 02.05.2021
BAYHOST: Sprachkursstipendien für Studierende und Promovierende in Bayern (S. 9)	diverse Bewerbungsfristen	Slowakei: 09.05.2021 Slowenien: 16.05.2021
LMU: Bewerbungsfrist für Austauschstudierende an der LMU (S. 3)	15.05.2021	
BAYHOST: Praktika im östlichen Europa (S. 9)	17.05.2021	max. Fördersumme: 450 Euro
BAYHOST: Sonderstipendien Ukraine (S. 9)	19.05.2021	
BayCHINA: Mobilitätsbeihilfen für fachbezogene Studienaufenthalte in China (S. 10)	31.05.2021 19.11.2021	für WiSe Sept.–Jan. 2021/22 für SoSe März–Aug. 2022
BayBIDS: Motivationsstipendien für Absolventinnen/Absolventen Deutscher Auslands- und Partnerschulen (S. 16)	05.05.–15.07.2021	
JSPS: Postdoctoral Fellowship, short-term (S. 20, 24)	31.07.2021	für Stipendienantritt zwischen 01.01.2022 und 31.03.2022
BayCHINA: Projektbezogener Wissenschaftleraustausch (S. 11)	31.08.2021 31.12.2021	3. Ausschreibungsrunde 2021 1. Ausschreibungsrunde 2022
DAAD: Konzertreisen für Gruppen ausländischer Studierender und Doktoranden nach Deutschland (S. 25)	01.09.2021	für Reisen zw. 01.01.2022 und 30.06.2022
DAAD: Konzertreisen für Gruppen deutscher Studierender und Doktoranden ins Ausland (S. 25)	01.09.2021	für Reisen zw. 01.01.2022 und 30.06.2022
BayIND: Stipendien in Indien (S. 12)	15.09.2021	
Kind-Philipp-Stiftung: Reisestipendien (S. 21)	30.09.2021	
BayFrance: Förderung des Wissenschaftlerauswechsels zwischen Bayern und Frankreich (S. 11)	15.11.2021	
BayFrance: Starter-Kit Bayern-France (S. 11)	15.11.2021	
BayCHINA: Zuschüsse für studienbezogene Praktika in China (S. 11)	jederzeit	Voraussetzung: Zwischenprüfung oder mind. 70 Credits
BayCHINA: Mobilitätsbeihilfen für wissenschaftliche Abschlussarbeiten in China (S. 11)	jederzeit	

BayIND: Studienexkursionen nach Indien (S. 12)	jederzeit	
BTHA: Mobilitätsbeihilfen für Studien-, Vortrags- und Forschungsaufenthalte in Tschechien und Bayern (S. 13)	jederzeit	max. 1000 Euro/Monat
BTHA: Stipendien für Fachkurse, Studien- und Forschungsaufenthalte in Tschechien (S. 13)	jederzeit	max. 400 Euro/Monat
BTHA: Mobilitätsstipendien für Praktika in Tschechien (S. 13)	jederzeit	max. 450 Euro
BTHA: Praktikum bei der Repräsentanz des Freistaats Bayern in Prag (S. 13)	jederzeit	Dauer des Praktikums: 3 Monate
BTHA: Sprachkurse u. Sommerschulen in Tschechien – Stipendium des Freistaates Bayern für Selbstzahler (S. 14)	laufend	
DAAD: FITweltweit – Informationstechnologie (S. 25)	jederzeit	Bearbeitungsdauer: 3 Monate
DAAD: Kurzstipendien für chinesische Masterstudenten (S. 25)	jederzeit	Förderdauer: 1–3 Monate
DAAD: Fahrtkostenzuschüsse für vermittelte Fachpraktika im Ausland (S. 26)	jederzeit	Förderdauer: ab 29 Kalendertagen bis max. 12 Monate
DAAD: GRAFÖG – Aufstockung auf die Landesgraduiertenförderung (S. 26)	jederzeit	Förderdauer: mindestens 30 Tage, max. 12 Monate
DAAD: Förderung von Kongress- und Vortragsreisen ins Ausland (S. 26)	jederzeit	
DAAD: Bilateraler Wissenschaftlertausch (S. 27)	jederzeit	
Alexander v. Humboldt-Stiftung: Rückkehrstipendium (S. 19)	jederzeit	
Alexander v. Humboldt-Stiftung: Georg Forster-Forschungstipendium für Forschende aus Schwellen- und Entwicklungsländern (S. 19)	jederzeit	
Alexander v. Humboldt-Stiftung: Feodor Lynen-Forschungstipendium (S. 19)	jederzeit	
Deutsche Bundesstiftung Umwelt: Austauschstipendien (S. 20)	jederzeit	
Polnische Regierung: Stipendien für Studien- und Forschungsaufenthalte sowie Sommerkurse der polnischen Sprache in Polen (S. 21)	jederzeit	
Volkswagenstiftung: Wissenschaftskommunikation (S. 22)	Antragstellung nach persönlicher Rücksprache	

Programme / Ausschreibungen für deutsche Hochschulen	Bewerbungsfrist	Weitere Infos / Dauer
DAAD: AA-Preis für exzellente Betreuung internationaler Studierender (S. 28)	03.05.2021	
DAAD: Deutsch-Ägyptische Fortschrittspartnerschaft: Kurzmaßnahmen (S. 28)	31.05.2021	
DAAD: Go East – Förderung von Semesterstipendien im Rahmen von Hochschulkooperationen (S. 28)	31.05.2021	
DAAD: Transformation Kurzmaßnahmen (S. 29)	31.05.2021	
DAAD: Begleitprogramm Leadership for Africa (S. 29)	04.06.2021	
DFH: Förderung wissenschaftlicher Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftlerinnen/-wissenschaftler (S. 20)	15.06.2021 15.10.2021	Allgemeine Ausschreibung, Ausschreibung KI, Ausschreibung „Klimawandel und Nachhaltigkeit“

DAAD: Hochschuldialog mit Südeuropa (S. 29)	30.06.2021	
DAAD: Weiterbildungsprogramm für Stipendiaten des Sur-Place-/Drittlandprogramms in Deutschland (S. 29)	30.06.2021	
DAAD: Förderung ausländischer Gastdozenten zu Lehrtätigkeiten an deutschen Hochschulen (S. 30)	15.07.2021	
DAAD: Betreuungsinitiative Deutsche Auslands- und PartnerSchulen (S. 30)	29.07.2021	
DAAD: Germanistische Institutspartnerschaften weltweit (S. 30)	16.08.2021	
BaCaTeC: Gastreferenten im Rahmen von Visiting Scholarships Artificial Intelligence (S. 15)	15.10.2021	max. 3000 Euro pro Gastreferent
BaCaTeC: Modifiziertes Förderprogramm im Bereich KI (S. 15)	15.10.2021	
BaCaTeC: Anschlussförderung für bereits geförderte Projekte (S. 15)	15.10.2021	
BaCaTeC: Projekte mit Firmenbeteiligung (S. 15)	15.10.2021	
DAAD: Begleitseminare für Fach- und Führungskräfte aus Entwicklungs- und Schwellenländern (S. 31)	15.10.2021	
DAAD: Ausbau der Hochschulzusammenarbeit mit den Ländern Ost- und Südosteuropas, des Südkaukasus und Zentralasiens (S. 31)	15.10.2021	
BTHA: Förderung für Projekte bayerischer Hochschulen mit Partnern in Tschechien (S. 14)	laufend	max. 5000 Euro
BTHA: Förderung für Sommer- und Winterschulen bayerischer und tschechischer Hochschulen (S. 14)	laufend	max. 10.000 Euro
DAAD: Interkulturelle Wochenendseminare für Fach- u. Führungskräfte aus Entwicklungsländern (S. 31)	laufend	Bearbeitungszeit 4 bis 6 Wochen
DAAD: Osteuropatage an deutschen Hochschulen (S. 32)	laufend	
DAAD: Programme des projektbezogenen Personenaustauschs (S. 32)	diverse Fristen	
DFH: Förderung von Vorbereitungstreffen für deutsch-französische Studienprogramme (S. 20)	laufend	
Volkswagenstiftung: Lichtenberg-Stiftungsprofessuren (S. 21)	jederzeit	
Volkswagenstiftung: Kooperative Forschungsvorhaben im sub-saharischen Afrika (S. 22)	jederzeit	
Volkswagenstiftung: Mittelasien / Kaukasus im Fokus der Wissenschaft (S. 22)	jederzeit	

Veranstaltungen / Seminare	Anmeldefrist	Veranstaltungsdatum
Amerikahaus/JIZ: Nordamerikaprogramme im Überblick (S. 18)		6. Mai und 1. Juli, 18 Uhr, online
BayIND: Studie: Indische Studierende in Bayern (S. 12)		18. Mai, 10.00–11.30 Uhr, online
BAYHOST: Slovenian-Bavarian Scientific Forum (S. 10)		27–28 May, online via Zoom

---

BAYHOST: Russian-Bavarian Online-Workshop "Artificial Intelligence and Law (S. 10)		17 June, online via Zoom
BayIND: Einführung in die Hochschul-landschaft in Indien (S. 12)		18. Mai, 11.00–15.00 Uhr, online

**Impressum:**

Herausgeber des Newsletters ist das Referat Internationale Angelegenheiten der LMU / International Office, Ludwigstraße 27, 80539 München. Das Referat übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben.

Redaktion: Sabine Polacek ([sabine.polacek@lmu.de](mailto:sabine.polacek@lmu.de)), Andrea Bistrich